

April 02 | 20

38. JAHRGANG

HUNDE*sport*



DOGDANCE SZENE:
INFORMATIONEN:
ERSTAUSBILDUNG
DOGDANCE-RICHTER

WISSENSWERTES
STRAHLEN KÖNNEN
GELENKSCHMERZEN
HEILEN

**NEUER
VORSTAND GKF**

Foto: Kira Kirschner



Offizielles Organ des
Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine e.V.

DVG SCHULUNGS- ZENTRUM



WIR LADEN SIE EIN, IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE
IN DER URLAUBSREGION SAUERLAND,
SEMINARE „RUND UM DEN HUND“,
AUSBILDUNG FÜR MENSCH UND HUND ZU BESUCHEN.

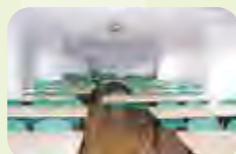
SEMINARGEBÄUDE



Im DVG Leistungszentrum in Hemer finden Sie neben einem hellen, mit der erforderlichen Technik ausgestatteten Seminarraum hervorragende Gästezimmer mit TV und Dusche/WC, eine Sporthalle für die praktischen Übungen und ein kleines gemütliches Restaurant, in dem man am Abend mit Gleichgesinnten Gedanken austauschen kann.

Die interessanten Seminare stehen allen Hundehaltern offen, eine Anmeldung kann direkt bei der DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, E-Mail bianca.grueters@dvg-hundesport.de erfolgen.

Die Seminarangebote finden Sie auf der DVG-Webseite:
www.dvg-hundesport.de – Service – Seminare in Hemer.



GÄSTEHAUS



HIER EIN AUSZUG AUS DEM SEMINARANGEBOT:

- 18.-19.04.2020** Longieren für Fortgeschrittene mit Steffi Rumpf
- 03.05.2020** Wann sind Korrekturen in Obedience-Prüfungen sinnvoll mit Kirstin Niederstenschee
- 09.05.2020** Ausdrucksverhalten im Training lesen und entsprechend reagieren können mit Stephanie La Motte
- 10.05.2020** Von der Welpengruppe bis zum Junghundkurs – sinnvoller Aufbau und grundlegende Inhalte mit Stephanie La Motte
- 16.05.2020** Cavaletti-Training für Fortgeschrittene mit Christine van Loh
- 17.05.2020** Sprungtechnik mit Christine van Loh

Weitere Seminarangaben und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.dvg-hundesport.de

DVG Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.

Ennertsweg 51, 58675 Hemer
Tel. 02372/5559826, Fax 02372/5559822, info@dvg-hundesport.de

WWW.DVG-HUNDESSPORT.DE

SPORTBEREICH



LIEBE LESERINNEN UND LESER DES HUNDESSPORTS, LIEBE DVG MITGLIEDER, ALLES HAT SEINE ZEIT!

So auch die aktive Zeit in einem Ehrenamt, wie dem eines Richters. Die Kolleginnen und Kollegen Richter in unseren Sportbereichen erhalten den Betrieb aufrecht. Viel zu oft wird vergessen, dass ohne sie keine Prüfung stattfinden kann. Zu oft konzentrieren wir uns auf den Sport, den Sportler. Leider erreicht auch den Hundesport, wenn auch bisher nur in Ausnahmefällen, das neu-gesellschaftliche Phänomen der falsch verstandenen Meinungsäußerung in sozialen Netzwerken. Kritik muss sein, ohne Rückmeldung können auch wir Richter uns nicht weiter entwickeln. Nur müssen wir als Gemeinschaft achtgeben, dass Regeln der Umgangsformen beachtet und der Mensch gegenüber respektiert werden. Alles hat seine Zeit – wie in jedem Jahr haben einige Kolleginnen und Kollegen ihre aktive Laufbahn als Richter beendet. Die einen aus Altersgründen, die in der Richterordnung begründet sind, die anderen aus persönlichen Gründen.



Foto: privat

ICH MÖCHTE HIER DIE GELEGENHEIT NUTZEN, MICH ZU BEDANKEN FÜR Z. T. JAHRZEHNTE-LANGEN EINSATZ FÜR DEN SPORT BEI:

- ! THS-LR 0005 Frau Regina Krause – LV Hamburg
- ! THS-LR 0024 Frau Karola Gaidies – LV Westfalen
- ! THS-LR 0053 Frau Ute von der Osten – LV Hessen/Rheinland-Pfalz
- ! A-LR 0021 Frau Roswitha Bartelsen – LV Schleswig Holstein
- ! GHS-LR 0017 Herr Rolf Eberhardt – LV Sachsen-Anhalt
- ! GHS-LR 0029 Herr Peter Steinmann – LV Westfalen
- ! GHS-LR 0041 Herr Kurt Dickler – LV Nord-Rheinland
- ! GHS-LR 0047 Herr Hans Berg – LV Nord-Rheinland
- ! GHS-LR 0060 Herr Rudolf Jürgens – LV Schleswig-Holstein
- ! GHS-LR 0071 Herr Jörg Schmietendorf – LV Mecklenburg-Vorpommern
- ! GHS-LR 0093 Herr Daniel Specken – LV Westfalen
- ! GHS-LR 0111 Herr Martin Köplin – LV Ravensberg-Lippe
- ! GHS-LR 0114 Herr Olaf Pritzkow – LV Berlin-Brandenburg

ALLES HAT SEINE ZEIT

Mit der vor uns liegenden DVG Mitgliederversammlung endete für das Präsidium in aktueller Zusammenstellung eine weitere 3-jährige Legislaturperiode. Ich darf mich auch hier nochmals bei allen Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums bedanken für 3 Jahre konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

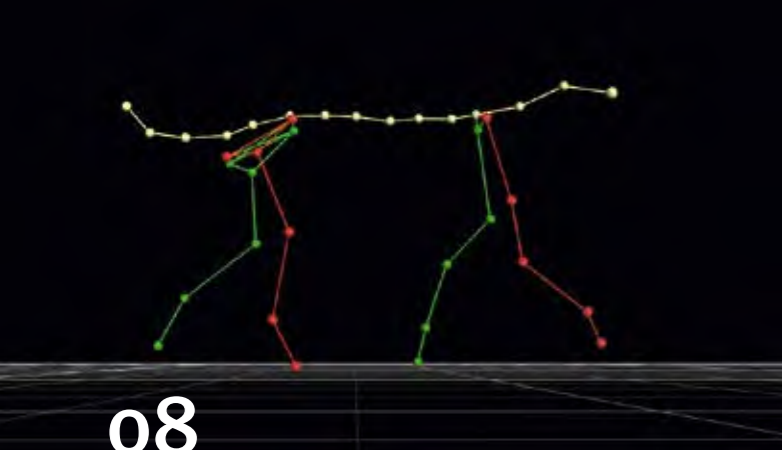
Für die kommenden 3 Jahre stellen sich (fast) alle bisherigen Präsidiumsmitglieder, die Fachausschüsse haben in den Sportbereichen mit Ausnahme Rally-Obedience jeweils die bisherigen Obleute erneut als ihre Kandidaten zur Wiederwahl nominiert, um, wenn die Mitglieder es wünschen, gemeinsam mit ihnen die weitere Entwicklung des Hundesports im DVG zu gestalten.

FAST ALLE – ALLES HAT SEINE ZEIT

Mit dem 04.04.2020 endet für unsere DVG Obfrau Rally Obedience, Angelika Just ihre Zeit als aktive Wertungsrichterin Rally-Obedience und auch ihre Zeit als DVG Präsidiumsmitglied. Wer sie kennt, weiß, welch konsequenter Mensch sie ist. Wenn der Schritt A gemacht werden muss, dann folgt unweigerlich auch Schritt B. Ich bedanke mich sehr gerne und sehr herzlich für 9 Jahre intensiver Zusammenarbeit, in deren Verlauf Angelika Just den Bereich Rally-Obedience nicht nur in den DVG gebracht hat, sondern mit all der ihr eigenen Konsequenz, Begeisterungsfähigkeit und Leidenschaft zu einem heute festen Standbein auf- und ausgebaut hat.

Auch in der Findungsphase im Aufbau des Sportbereiches Hoopers durfte ich mich auf ihr Engagement verlassen als es darum ging, dem Sport und seinen, in solchen Fragen bisher wenig erfahrenen Menschen unterstützend zur Seite zu stehen. Ich darf mich im Namen aller RO Sportbetreibenden, den Präsidiums- und Vorstandskollegen bedanken für all den Einsatz und eine erfolgreiche Zeitspanne Hundesport.

CHRISTOPH HOLZSCHNEIDER



08

STRAHLEN KÖNNEN GELENKSCHMERZEN HEILEN



12

GKF – DR. HELGA EICHELBERG UND IHR NACHFOLGER PROF. DR. MARTIN FISCHER



18

LANDEVERBAND HAMBURG – THS-LEISTUNGSRICHTERIN REGINA KRAUSE WIRD VERABSCHIEDET



36 DOGDANCING – CORA CZERMAK

DVG NEWS

- 06 | DVG AKTUELL | Top-Termine 2020
- 07 | DVG AKTUELL | Nachrufe
- 07 | DVG AKTUELL | Vereins-Infos

WISSENSWERTES

- 08 | STRAHLEN KÖNNEN GELENKSCHMERZEN LINDERN
- 12 | NEUER VORSTAND UND EINE EHRENVORSITZENDE DER GKF | Aus der Sitzung des Kuratoriums
- 13 | BUCHBESPRECHUNG

SPORTIV

- 36 | DOGDANCING SZENE | Cora Czermak als Richterin an der EOC 2020 in St Petersburg
- 37 | DOGDANCING SZENE | Erstausbildung für Dogdancing Richter | Das Projekt ist erfolgreich gestartet – bis Mitte 2020 wird das Richterenteam des DVG um 8 Richterinnen verstärkt
- 38 | DOGDANCING SZENE | DogDancing Termine 2020 | Ein voller Kalender für die VDH Teams – vom Anfänger bis zum Starter mit WM Ambitionen

DIE LANDESVERBÄNDE

- 14 | LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
- 16 | LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG
- 17 | LANDESVERBAND HAMBURG
- 21 | LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ
- 24 | LANDESVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN
- 24 | LANDESVERBAND NIEDERRHEIN
- 25 | LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN
- 27 | LANDESVERBAND NORD-RHEINLAND
- 29 | LANDESVERBAND SAARLAND
- 30 | LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN
- 31 | LANDESVERBAND WESER-EMS
- 33 | LANDESVERBAND WESTFALEN

33

LANDESVERBAND WESTFALEN – EHRUNG HEINO JANSEN

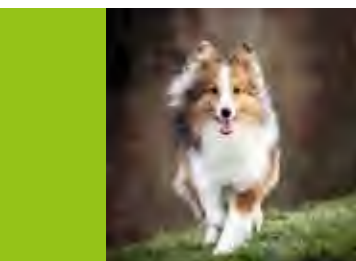


Foto: Kira Kirschner

IMPRESSUM

„DVG-HUNDEsport“ ist das offizielle Organ des Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine e.V. (DVG), vormals „Der Polizei- und Schutzhund“.

HERAUSGEBER: Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V. CHEF-REDAKTION: Christa Bremer, Heckenweg 8, 45481 Mülheim-Saarn, Tel. 0208-46934023, E-Mail: bremer.christa@t-online.de

ANZEIGEN- UND ABONNEMENTENVERWALTUNG: DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, Tel. 02372-5559814, E-Mail: iris.liss@dvg-hundesport.de

Verantwortlich für Fachbeiträge und den Verbandsteil ist die Redaktion oder der jeweilige Verfasser. Verantwortlich für die Nachrichten der Landesverbände sowie die auf diesen Seiten veröffentlichten Bilder und die hierfür ggf. fälligen Honorare sind jeweils die Landesverbände des DVG bzw. deren Redakteure oder Einsender.

vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers unter Quellenangabe. Die unter Namensnennung oder Signum erscheinenden Veröffentlichungen geben in der Regel die persönliche Ansicht des Verfassers und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.

ANZEIGENSCHLUSS: Jeweils 5 Wochen vor dem Erscheinungstermin. Gültig ist z. Zt. die Anzeigenpreisliste 13. DRUCK: www.lensing-druck.de ENTWURF UND REALISATION: www.schroeter-werbung.de



DEUTSCHER VERBAND DER GEBRAUCHSHUNDSPORTVEREINE E.V.

PRÄSIDENT: Christoph Holzschneider, Schwarzenberger Str. 16, 51647 Gummersbach 1. VIZEPRÄSIDENT: Wolfgang Pahl, Neue Breetzer Str. 12, 21354 Bleckede 2. VIZEPRÄSIDENT: Thomas Ebeling, Gruber-Sperl-Str. 5, 93142 Maxhütte-Haidhof HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN: Ingeborg Dunaiski, Rauschenbuschstr. 48, 44319 Dortmund LEISTUNGSRICHTEROBMANN: Klaus-Jürgen Glüh, Durchdeich 38, 21037 Hamburg OBMANN FÜR GEBRAUCHSHUNDSPORT: Volker Sulimma, Lange Reihe 22, 24244 Fehm OBMANN FÜR TURNIERHUNDSPORT: Martin Schlockermann, Klopstockstr. 29, 59423 Unna OBMANN FÜR AGILITY: Jörg Thenert, Dorfstr. 45, 31712 Niedernwöhren OBMANN FÜR OBEDIENCE: Uwe Wehner, Waldstr. 11, 78234 Engen OBFRAU FÜR RALLY OBEDIENCE: Angelika Just, Tratzstr. 24, 92421 Schwandorf OBMANN FÜR JUGEND: Willibert Heinrichs, Im Schlehental 3, 52459 Inden-Altendorf DVG-GESCHÄFTSSTELLE: Ennertsweg 51, 58675 Hemer, Ruf: 02372-55598-0, Fax: 02372-5559822, E-Mail: info@dvg-hundesport.de



AKTUELLE INFORMATIONEN ZU DEN TERMINEN FINDEN SIE AUF DER WEBSITE WWW.DVG-HUNDESPORT.DE

TOP-TERMINE 2020

04.04. – 05.04.2020
3.+4. LAUF SMALL/MEDIUM VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY/EO
 Ort: Hundesportzentrum NRW, Wülfrath
 Veranstalter: DVG

05.04.2020
DVG MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020
 Ort: „Alten Casino (neben Restaurant ZwanzigZehn)“, Platanenallee 16, 58675 Hemer
 Veranstalter: DVG

18.04. – 19.04.2020
3.+4. LAUF LARGE VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY/EO
 Ort: Hundesportzentrum NRW, Wülfrath
 Veranstalter: DVG

24.04. – 26.04.2020
DVG BSP/BJSP GEBRAUCHSHUNDSPORT 2020
 Ort: Sportpark am See, 52249 Eschweiler-Dürwiß
 Veranstalter: MV Eschweiler-Waldschule e.V., KG Aachen, LV Nord-Rheinland

02.05. – 03.05.2020
DVG BSP/BJSP RALLY-OBEDIENCE 2020
 Ort: Ering
 Veranstalter: Inntaler Hundesportfreunde Ering e.V.

09.05. – 10.05.2020
VDH QUALIFIKATION FCI WM OBEDIENCE 2020, 1.+2. QUALIFIKATIONSWETTKAMPF
 Ort: swhv Karlsruhe
 Veranstalter: VDH

19.05. – 24.05.2020
FCI WM IGP-FH 2020
 Ort: Lahti-Nastola, Finnland
 Veranstalter: FCI

23.05. – 24.05.2020
FCI FLYBALL OPEN WORLD CUP FOWC 2020
 Ort: Lommel, Belgien
 Veranstalter: FCI

07.06.2020
TAG DES HUNDES
 Veranstalter: VDH

12.06. – 14.06.2020
5.+6. LAUF UND FINALE VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY
 Ort: Dortmund Westfalenhalle, VDH Messe Hund & Katz
 Veranstalter: DVG

12.06. – 14.06.2020
VDH DM DOGDANCE
 Ort: Dortmund Westfalenhalle, VDH Messe Hund & Katz
 Veranstalter: DVG

25.06. – 28.06.2020
FCI WM DOGDANCE
 Ort: Seltz, Frankreich
 Veranstalter: FCI / SCC

27.06. – 28.06.2020
DVG BSP/BJSP OBEDIENCE 2020
 Ort: Am Teich 2, 56743 Mendig Halle DTC Mendig
 Veranstalter: Obediencefreunde Limburg-Weilburg, LV Hessen/Rheinland-Pfalz

09.07. – 12.07.2020
FCI JO AWC
 Ort: Hakunila Sports Park, Vantaa, Finnland
 Veranstalter: FCI

17.07. – 19.07.2020
DVG BSP RH
DVG BSP RH
 Ort: GSV Friedrichsort
 Veranstalter: DVG

18.07. – 19.07.2020
VDH DM/DJM OBEDIENCE
 Ort: Gemünden
 Veranstalter: SV OG Gemünden

24.07. – 26.07.2020
DVG BSP/BJSP THS INKL. PARA THS
 Ort: Niederzier
 Veranstalter: DVG

30.07. – 02.08.2020
VDH DM GEBRAUCHSHUNDSPORT
 Ort: Emsbüren
 Veranstalter: PSK

30.07. – 02.08.2020
FCI EO 2020
 Ort: Rutland Showground in Oakham, Leicestershire / England
 Veranstalter: FCI

08.08. – 09.08.2020
DVG JUGENDSPORTFEST 2020
 Ort: Neuburg an der Donau
 Veranstalter: Verein für Schäferhundfreunde Neuburg/Donau e.V.

08.08. – 09.08.2020
DEUTSCHER FLYBALL CUP (DFC) 2020
 Ort: Emtmannsberg
 Veranstalter: Flyball Oberfranken

20.08. – 23.08.2020
FCI RH MANNSCHAFTS WM 2020
 Ort: Craiova (Rumänien)
 Veranstalter: FCI

09.09. – 13.09.2020
FCI WM GEBRAUCHSHUNDSPORT IGP
 Ort: Apeldoorn, Niederlande
 Veranstalter: FCI

10.09. – 13.09.2020
FCI WM AGILITY 2020
 Ort: Tallin, Estland
 Veranstalter: FCI

24.09. – 27.09.2020
FCI WM OBEDIENCE
 Ort: Spanien
 Veranstalter: FCI

24.09. – 27.09.2020
IRO RH WM 2020
 Ort: Craiova, Rumänien
 Veranstalter: IRO

26.09. – 27.09.2020
DVG BSP/BJSP + PARA-AGILITY 2020
 Ort: Emmendingen
 Veranstalter: DVG HSZ Emmendingen, LV Baden-Württemberg

01.10. – 04.10.2020
OPEN EUROPEAN CHAMPIONSHIP DOGDANCE 2020
 Ort: St. Petersburg, Russland
 Veranstalter: Russian Kynological Federation, FCI

10.10. – 11.10.2020
VDH DM/DJM THS
 Ort: n.n.
 Veranstalter: noch kein Ausrichter

23.10. – 24.10.2020
DVG BSP/BJSP IGP-FH
 Ort: BSC Visselhövede-Hiddingen
 Veranstalter: DVG

19.11. – 22.11.2020
VDH DM IGP-FH
 Ort: SV LG Sachsen
 Veranstalter: VDH

NACHRUFE

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN FREUNDE

LV Hamburg
 Edwin Beckhusen
 Christina Maselkowski
 Gustav Winter

LV Niedersachsen
 Dietrich Lehne
 Sabine Strecker

LV Nord-Rheinland
 Günter Barwinski

LV Ravensberg-Lippe
 Wilhelm Richtermeier

LV Schleswig-Holstein
 Wolfgang Hübner

LV Weser-Ems
 Ingo Brüggemann
 Berthold Masur
 Erwin Reichert

LV Westfalen
 Erika Paech
 Heinz Bruland
 Ulrike Schermutzki
 Horst Weiß

VEREINS-INFOS

NACHFOLGENDE MITGLIEDSVEREINE WURDE GEGRÜNDET UND IN DEN VERBAND AUFGENOMMEN:

ab 01.01.2020:

GHSV Velbert 2019	5-3-33	LV Nord-Rheinland
Hundesport Rees e.V.	5-8-17	LV Nord-Rheinland
HSF Jübeck e.V.	8-1-64	LV Schleswig-Holstein
Fort Wayne DVG	11-1-78	LV Amerika
South Texas DVG Club	11-1-79	LV Amerika
Bold City Schutzhund Club	11-3-52	LV Amerika
Hundesportverein Seebeck	2-1-69	LV Berlin-Brandenburg
Hundefreunde Berlin-Nord e.V.	2-1-70	LV Berlin-Brandenburg
Hundesport Team Unstruttal	14-1-78	LV Sachsen-Anhalt
Hundesportclub Wuppertal	5-3-34	LV Nord-Rheinland

FOLGENDE VEREINE WECHSELN ZUM 01.01.2020 DEN LANDESVERBAND BZW. DIE KREISGRUPPE:

HSV Westrup Stewede e.V.	alt: 9-1-54 neu: 4-1-90	LV Weser-Ems LV Niedersachsen
--------------------------	----------------------------	----------------------------------

Haftpflicht-Versicherungen für Hunde, Pferde und Vereine www.GUP-Makler.de

Hunde-Haftpflichtversicherung: 1 Hund mit €125,- SB €39,87	Vereins-Haftpflichtversicherung: je Ortsverein bis 100 Mitglieder €67,87	Pferde-Haftpflichtversicherung: €5 Mio. Personen- & Sachschäden mit €150,- SB
Zwinger-Haftpflichtversicherung: 4 Hunde mit €150,- SB €80,69	Figuranten-Unfallversicherung: je Ortsverein ohne Namensnennung €40,98	Pony / Kleinpferd €31,97 Reitpferd inkl. Fremdreiter €60,10

G & P Versicherungsmakler Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin **Tel: 030 / 34 34 61 61** Fax: 030 / 34 34 61 66



animonda
high quality petfood

NEU
Die hat Ihr Hund verdient!
 Belohnung, Kauspaß, Zahnpflege:
 Verwöhnen mit gutem Gewissen.

Fleischige Belohnung (Meat Chunks)
Zahnpflege (Dental Sticks)
Leckerer Kauspaß (Yum Snacks)

STRAHLEN KÖNNEN GELENKSCHMERZEN LINDERN

GANGANALYTISCHE AUSWERTUNG DER STRAHLENTHERAPIE ALS SCHMERZBEHANDLUNG BEI CANINER END-STAGE CUBARTHROSE. PROSPEKTIVE STUDIE ZUR EVALUATION DES EFFEKTS DER STRAHLENTHERAPIE BEI CHRONISCHER ARTHROSE

PROF. DR. ANDREA MEYER-LINDENBERG, DR. MELANIE WERGIN UND DR. ANNA LAYER
CHIRURGISCHE UND GYNÄKOLOGISCHE KLEINTIERKLINIK LMU
VETERINÄRSTR. 13 · 80539 MÜNCHEN · VORSTAND@CHIRURGISCHE-KLEINTIERKLINIK.DE

Andrea Meyer-Lindenberg, Melanie Wergin und Anna Layer konnten an der Chirurgischen Tierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München nachweisen, dass eine Strahlentherapie Hunden mit schmerzhaften Gelenkveränderungen der Ellbogengelenke (Cubarthrosen) deutlich Linderung verschaffen kann.

Mittelgroße und große Hundesind besonders anfällig für Arthrosen des Ellbogengelenks (sogenannte Cubarthrosen). Arthrosen sind unheilbare, fortschreitende Erkrankungen der Gelenke. Die Krankheit geht mit schubweisen oder andauernden Entzündungen einher, die das Gelenk zunehmend schädigen und starke Schmerzen verursachen können. Die Cubarthrosen werden meist von unterschiedlichen, zum Teil erblichen Fehlentwicklungen des Ellbogens verursacht. Diese Fehlbildungen und -stellungen werden unter dem Oberbegriff Ellbogendysplasie (ED) zusammengefasst. Ein zu rasches Wachstum, Übergewicht und falsche Belastung begünstigen sowohl die Entwicklung einer ED als auch die Entstehung von Arthrosen im Ellbogen.

Arthroseschmerzen können zu erheblichem Leid bei den betroffenen Tieren führen. Unmittelbarer Ausdruck der Schmerzen sind Bewegungsstörungen, wie zum Beispiel das Lahmgehen der Tiere. Beim Lahmgehen entlasten die Hunde das Bein mit dem arthrotisch-veränderten Gelenk. Aufgrund der Schmerzen vermeiden Hunde mit Arthrosen häufig auch bestimmte Bewegungen. Dieses Meideverhalten chadet auf lange Sicht jedoch dem Gelenk, denn es behält seine Beweglichkeit und Funktion nur, wenn es ausreichend bewegt wird.

Bei hochgradigen Arthrosen können die Schmerzen auch in Ruhe auftreten und den Schlaf des Hundes stören. Die Schmerzen beeinflussen auch die Stimmung und mitunter das Wesen der Tiere. Sie können niedergeschlagen und antriebslos wirken oder auf minimale Reize hin ungewohnt aggressiv reagieren.



Computerbild einer Ganganalyse

Foto: GKF

THERAPIEZIEL SCHMERZLINDERUNG

Arthrosen haben irreparable Schäden am Gelenk, insbesondere dem Gelenkknorpel zur Folge und sind deshalb – zumindest heutzutage – noch nicht heilbar. Bei der Therapie der Arthrose geht es daher vor allem darum, die Schmerzen des Hundes zu lindern, das weitere Fortschreiten der Erkrankung aufzuhalten oder abzubremsen und so die Beweglichkeit und Lebensfreude des Tieres zu erhalten oder zu verbessern.

Mithilfe einer Kombinationstherapie aus schmerzlindernden und entzündungshemmenden Medikamenten, angepasstem Training bzw. Physiotherapie sowie gegebenenfalls einer Umstellung der Ernährung lassen sich diese Ziele bei vielen vierbeinigen Patien- ➤

Bestrahlung des kranken Ellbogens
im Linearbeschleuniger
Foto: GKF

TAB. 1: MOMENTANE ANZAHL DER HUNDE PRO UNTERSUCHUNGSTERMIN.

TERMIN	PRÄOPERATIV	6 WOCHEN POSTOPERATIV	3 MONATE POSTOPERATIV	6 MONATE POSTOPERATIV	12 MONATE POSTOPERATIV
ANZAHL DER HUNDE	15	13	9	8	6

ten erreichen. Unter Umständen können Operationen helfen. Es gibt aber leider auch Fälle, bei denen diese Maßnahmen nicht ausreichen.

In der vorliegenden Studie untersuchten Andrea Meyer-Lindenberg, Melanie Wergin und Anna Layer an der Ludwig-Maximilians-Universität München objektiv, ob eine Strahlentherapie bei solchermaßen austherapierten Cubarthrosen vielleicht doch helfen könnte.

SYNCHRONE VERMESSUNG DER BEWEGUNG

Bis jetzt nahmen 15 Hunde mittelgroßer bzw. großer Rassen und deren Mischlinge mit austherapiierter Cubarthrose teil. Alle Tiere erhielten anfangs ein Schmerzmittel zur Linderung ihrer Beschwerden. Das Alter der Patienten betrug durchschnittlich 6,5 Jahren (1,2–12,9 Jahre), das Gewicht lag bei durchschnittlich 31,3 kg (10,8–43,4 kg). Da häufig beide Vorderbeine – wenn auch unterschiedlich stark – von der Ellbogendysplasie betroffen sind, bezieht sich die Studie auf das schwerer betroffene Vorderbein, das fortan als „krank“ bezeichnet wird. Das Hinterbein, das sich auf der gleichen Körperseite wie das kranke Vorderbein befindet, wird ebenfalls als „krank“ benannt, das auf der gegenüberliegenden Körperseite als „nicht krank“.

Alle Tiere wurden zunächst klinisch, orthopädisch und röntgenologisch voruntersucht. Danach analysierten die Wissenschaftlerinnen das Gangbild der Tiere mithilfe eines speziellen Laufbandes mit vier Kraftmessplatten. Diese erfassen, wie stark der Hund jedes einzelne Bein belastet. Sie messen darüber hinaus die Brems- und Schubkräfte jeder Gliedmaße in der Fortbewegung. Vor der Bestrahlung rechneten die Forscherinnen damit, dass der Hund das kranke gegenüber dem gesunden oder weniger kranken Vorderbein deutlich schonen würde. Darüber hinaus war zu erwarten, dass die Hinterbeine einen Teil der Last der Vorderbeine übernehmen würden. Nach der Bestrahlung würde eine Umkehrung der Verhältnisse also eine stärkere Belastung des kranken Vorderbeins bei gleichzeitiger und teilweiser Entlastung der anderen Beine für eine Wirksamkeit der Bestrahlung sprechen.

Der Bewegungsablauf der Tiere wurde zusätzlich durch Spezialkameras dokumentiert. Als Marker für die Spezialkameras dienten reflektierende Kugeln, die mit doppelseitigem Klebeband an den tastbaren Knochenpunkten befestigt wurden. Ein Computerprogramm synchronisierte die Messdaten der Kraftmessplatten und der Filmaufnahmen – sodass die Forscherinnen genau ablesen konnten, wie Bewegungsablauf, Bewegungsumfang, Belastung, Brems- und Schubkräfte zusammenwirken.

THERAPIE

Nach der Ganganalyse wurden die Patienten mit dem Linearbeschleuniger der Medizinischen Kleintierklinik der LMU München in vier Einzelbestrahlungen innerhalb von zwei Wochen bestrahlt. Damit sich die Tiere nicht bewegten, erhielten sie eine schonende Kurzzeitnarkose. Bei der Bestrahlung von Arthrosen kommt eine wesentlich geringere Strahlendosis zu Einsatz als bei Tumorbestrahlungen. Daher kam es nach der Strahlentherapie auch nur bei einem Patienten zu einer geringen Nebenwirkung in Form eines vorübergehenden leichten Haarausfalls in der Ellbogengegend. Nach sechs Monaten war das Fell wieder völlig nach gewachsen.

Sechs Wochen, drei, sechs und zwölf Monate nach der Bestrahlung fanden ganganalytische Untersuchungen mit dem Spezial-Laufband statt, um die Veränderungen der Belastung der Beine und des Ganzbildes infolge der Therapie zu dokumentieren. Ergänzt wurden die Ganganalyse durch klinische, orthopädische und radiologische jeweils sechs und zwölf Monate nach der Behandlung. Zusätzlich dokumentierten die Besitzer den Verlauf der Lahmheit ihres Hundes, indem sie bestimmten Abständen einen Schmerzfragebogen ausfüllten. Je höher die Gesamtpunktzahl in diesem Fragebogen war, desto schwerer die Beschwerden des Hundes.

VIELVERSPRECHENDE ERGEBNISSE

Bei den ganganalytischen Untersuchungen erfüllten sich die Erwartungen der Forscherinnen, wie die folgenden Diagramme zeigen.

Auch die Besitzer bemerkten eine deutliche Besserung des Krankheitsbildes. Die im Fragebogen erhobene Gesamtpunktzahl nahm nach der Bestrahlung ab und erreichte ihren niedrigsten Stand drei Monate nach der Behandlung.

VORLÄUFIGE AUSWERTUNG UND AUSBLICK

Um zuverlässige Erkenntnisse über die Wirksamkeit der Bestrahlungstherapie zu gewinnen, sollen insgesamt 20 Patienten, d.h. noch fünf weitere Hunde, mit schwerer Ellbogengelenksarthrose im Rahmen der Studie behandelt und bestrahlt werden. Von den 15 bisherigen Teilnehmern liegen von sechs Hunden abschließende und vielversprechende Untersuchungsergebnisse vor: Bei diesen Tieren konnte die Strahlentherapie eine nachhaltige Besserung bewirken.

BELASTUNG DER VORDER- ZU DEN HINTERGLIEDMAßEN

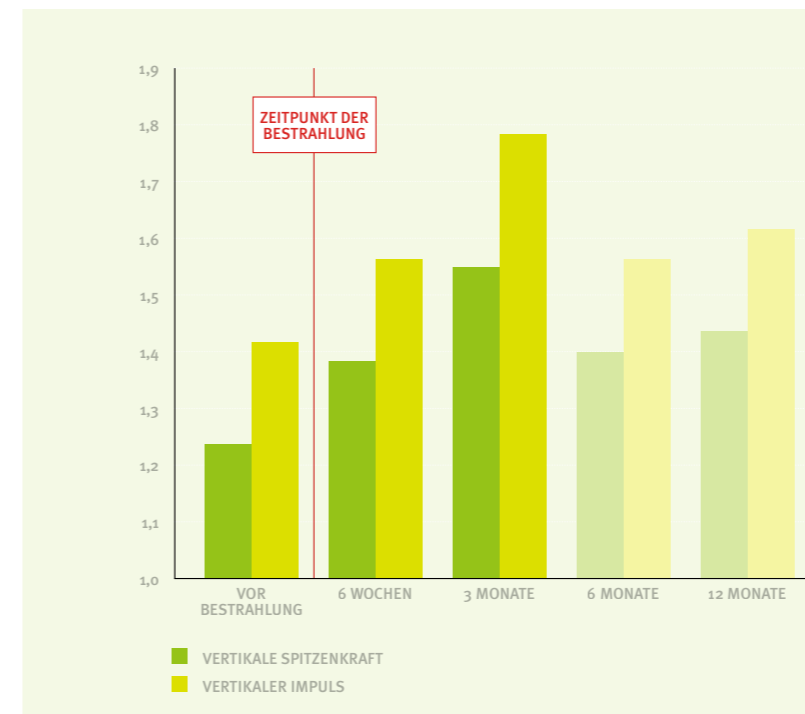


ABBILDUNG 1
Nach der Bestrahlung belasteten die Hunde die Vorderbeine gegenüber den Hinterbeinen wieder deutlich mehr. Am stärksten war dieser Effekt drei Monate nach der Strahlentherapie.

BELASTUNG DER VORDER- ZU DEN HINTERGLIEDMAßEN



ABBILDUNG 2
Die Hunde schonen das kranke nach der Bestrahlung gegenüber dem anderen Vorderbein deutlich weniger.

Da die letzte Kontrolluntersuchung erst zwölf Monate nach der Strahlentherapie stattfindet, sind jedoch noch nicht alle Tiere abschließend untersucht worden. Bei sechs weiteren Tieren steht die Abschlusskontrolle noch aus. Bei zehn der 13 Hunde, die bereits die 6-Wochenkontrolle hinter sich haben, ist eine deutliche Verbesserung zu sehen; das Schmerzmittel konnte zum Teil abgesetzt werden. Drei der ursprünglich 15 teilnehmenden Hunde brachen die Studie vorzeitig ab. Ein Tier musste aus von der Studie unabhängigen Gründen eingeschläfert werden. Bei zwei Tieren blieb ein zufriedenstellender Therapieerfolg aus. Sie verließen die Studie, und wurden einem anderen Behandlungsverfahren zugeführt.

Unter den bisherigen Studienteilnehmern waren drei Besitzer so zufrieden, dass sie sich nach durchschnittlich 14 Monaten zur erneuten Bestrahlung ihres Hundes entschieden. Die Forscher werden bei diesen Tieren beobachten, wie lange die Wirkung der zweiten Bestrahlung anhält. In der Humanmedizin konnte man eine Wirkdauer von zwei bis drei Jahren nach der zweiten Bestrahlung verzeichnen.

Ein endgültiges Ergebnis der Gesamtstudie steht zwar noch aus, doch die ersten positiven Resultate geben Anlass zur Hoffnung, dass die Strahlentherapie die herkömmliche Arthrosebehandlung in schwierigen Fällen gut ergänzen könnte.

BARBARA WELSCH
NACHDRUCK MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DER GKF

GESAMTPUNKTZAHL

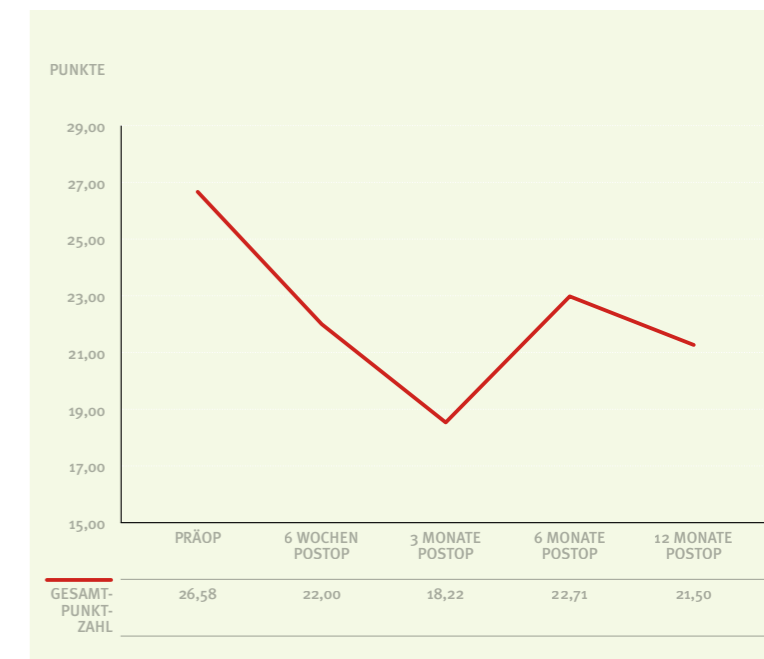


ABBILDUNG 3
Gesamtpunktzahlen aus den Befragungen der Besitzer. Je höher die Punktzahl, desto stärker die Beschwerden.

NEUER VORSTAND UND EINE EHRENVORSITZENDE DER GKF

AUS DER SITZUNG DES KURATORIUMS



Zwei, die sich verstehen Hand in Hand: Dr. Helga Eichelberg und ihr Nachfolger Prof. Dr. Martin Fischer nach seiner Wahl zum neuen Vorsitzenden der GKF

Die Gesellschaft zur Förderung Kynologischer Forschung (GKF), die im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, ist eine ganz besondere und in Deutschland einzigartige Institution, die gezielt Forschungsvorhaben unterstützt, die dem Hund zu Gute kommen. Mit bislang über 2,9 Millionen Euro wurden Studien ermöglicht, die zum Teil ohne diese Förderung nicht realisiert worden wären. Sie reichen von der Grundlagenforschung, der veterinärmedizinischen Wissenschaft, der Molekulargenetik bis hin zur Verhaltensforschung.

Seit der Gründung der GKF war deren Vorsitzende Dr. Helga Eichelberg die treibende Kraft, die unermüdlich die Gesellschaft auf allen Ebenen weiterentwickelte. Sie hat den größten Erfolg bei der Werbung neuer Mitglieder – heute sind es knapp 1.250 – und Förderer erreicht. Sie führte die Finanzverwaltung und sie bearbeitete mit dem Forschungsausschuss über 300 Anträge, die geprüft werden und für die Gutachter gefunden werden mussten. Die GKF in ihrer heutigen Form

und Leistungsfähigkeit ist ohne Helga Eichelberg nicht denkbar.

Nach über 25 Jahren als Frontfrau – „Unser Mick Jagger heißt Helga Eichelberg!“, so Prof. Dr. Martin Fischer in seinem Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum der GKF – hat Helga Eichelberg entschieden: jetzt ist genug. Und so legte sie bei der Kuratoriumssitzung am 14. Februar 2020 in Dortmund ihren letzten Geschäftsbericht als Vorsitzende vor und hatte alles bestens für einen Übergang in eine neue Ära vorbereitet.

Martin Fischer hat mit seiner Jenaer Studie zur Fortbewegung von Hunden einen Meilenstein in der von der GKF ermöglichten Arbeiten gesetzt. Darüber hinaus leitete er weitere wichtige und praxisrelevante Forschungsarbeiten, wie z.B. die biomechanische Untersuchung im Hundesport Agility. Nun wurde Martin Fischer vom Kuratorium als neuer Vorsitzender der GKF gewählt und tritt damit die Nachfolge von Helga Eichelberg an.



Das Kuratorium der GKF mit der Ehrenvorsitzenden Dr. Helga Eichelberg und dem neuen Vorsitzenden Prof. Dr. Martin Fischer. v.l.nr.: Prof. Dr. Hartwig Bostedt, Prof. Dr. Roberto Köstlin, Udo Kopernik, Prof. Dr. Martin Fischer, Helga Eichelberg (mit Blick auf ihre Cairn-Terrier-Hündin Fritze, die eigentlich mit aufs Bild gehört hätte), Dr. Klaus-Peter Vick und Hermann-Josef Gerhards.

Neu ins Kuratorium berufen wurde Prof. Dr. Ingo Nolte von der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, der ebenso wie Helga Eichelberg und Martin Fischer auch dem wissenschaftlichen Beirat des VDH angehören.

Feierlich wurde es gegen Ende der Sitzung als der Vorsitzende des Kuratoriums Dr. Klaus-Peter Vickauf Beschluss dieses Gremiums Helga Eichelberg zur Ehrenvorsitzenden der GKF ernannte. Sie wird „ihrer“ Gesellschaft also erhalten bleiben.

UDO KOPERNIK



Für viele unserer DVG-Mitglieder, die sich intensiv um die Gesundheit ihrer Hunde kümmern, aber natürlich auch gern und gut aktiv mit dem Hund als Teampartner Sport betreiben möchten, ist es sehr wichtig, dieses in dem Rahmen zu tun, in dem die Grenze der Belastbarkeit unserer Hunde nicht überschritten wird. Gerade mit den o.g. Studien hat die GKF sich Themen gewidmet, die uns helfen, unseren Slogan „FIT UND GESEUND DURCH SPORT MIT DEM HUND“ beiden Partnern im Team gerecht zu werden.

Solche Studien kosten Geld und jeder von uns, dem es wichtig ist, dass es auch künftig weitere Erkenntnisse zur Belastbarkeit der Hunde im Sport geben wird, sollte mit einem Jahresbeitrag von 30,00 € die GKF in der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Sie kommen all unseren Hunden zu Gute.

CHRISTA BREMER

➔ DEN AUFNAHMEANTRAG FINDEN SIE UNTER:
WWW.GKF-BONN.DE

Ausgezeichnet: Dr. Helga Eichelberg ist die Ehrenvorsitzende der GKF und der Vorsitzende des Kuratoriums Dr. Klaus-Peter Vick und dessen Stellvertreter Udo Kopernik überreichten die Urkunde und hatten auch Blumen im Gepäck.

Foto: privat

BUCHBESPRECHUNG

TRAININGSBUCH FÄHRTENARBEIT

- | UTE C. FALLSCHEER
- | VOM ERSTEN SUCHFELD BIS ZUR ERFOLGREICHEN PRÜFUNG
- | GEBUNDENES BUCH
- | PRAXISWISSEN HUND
- | VERLAG: KOSMOS (FRANCKH-KOSMOS)
- | ARTIKELNR. DES VERLAGES: 16358
- | SEITENZAHL: 192
- | ERSCHEINUNGSTERMIN: 9. APRIL 2020
- | DEUTSCH
- | ABMESSUNG: 240 MM X 170 MM
- | ISBN-13: 9783440163580
- | ISBN-10: 344016358X
- | ARTIKELNR.: 57925382
- | PREIS: 24,00 EURO



Ute Fallscheer, die Autorin ist fast allen Fährtenhundsportlern innerhalb des VDH sehr gut bekannt. Sie ist im Klub für Terrier zu Hause und jetzt denkt der Leser sicherlich, dann hat sie Airedale Terrier in der Fährtenarbeit ausgebildet und geführt. Nein, sie hat die Fährtenzene über Jahre das „Fürchten gelehrt“, in dem sie sich nicht nur einmal, sondern über viele Jahre mit ihren beiden Border Terriern mehrfach zur VDH Deutschen Meisterschaft der Fährtenhunde und auch einmal zur Weltmeisterschaft qualifiziert hat.

Ute C. Fallscheer, also eine erfolgreiche Trainerin und Hundesportlerin, hat die Fährtenleine mit dem PC getauscht und vermittelt in ihrem Buch eine Trainingsmethodik, die die Eigenmotivation fördert und ein freiwilliges, möglichst fehlerfreies Lernen zum Ziel hat. Der Trainingsaufbau erfolgt in kleinen, nachvollziehbaren Schritten und bietet auch Alternativen, damit die Ausbildung je nach Hund angepasst werden kann. Ihr persönlich ist es sehr wichtig, dass sich auch im Bereich der Fährtenarbeit eine durchdachte, strukturierte und dem jeweiligen Hund anpassbare Ausbildung noch mehr durchsetzt.

Das Vorwort zu diesem Buch hat Michael Tomczak geschrieben und ich zitiere gern daraus, denn es bringt den Inhalt auf den Punkt: „Nach Durchsicht des Manuskripts war ich begeistert. Endlich ein zeitgemäßes und kompetentes Handbuch zur Ausbildung im Bereich der Fährtenarbeit mit Hunden und zur Ausbildung von Fährtenhunden. Für Profis und Fortgeschrittene ist dies ein Nachschlagewerk, für Anfänger eine strukturierte Anleitung ... insbesondere die Auflistung von möglichen Ausbildungsfehlern, deren Deutung sowie die Hinweise zur Behebung der Fehler ist hier rundherum gelungen ...“

Also, ob als Freizeitspaß oder für Wettkämpfe: Mit diesem Programm wird jeder Hund zum Fährtenprofi. Es lohnt sich, dieses Buch, das voraussichtlich am 9. April erscheint, für sich selbst zu erwerben oder auch dem Trainer im Verein als Dankeschön für seine vielen ehrenamtlichen Stunden als Ostergeschenk zu präsentieren.

Es ist selten, dass derartige Bücher tatsächlich von Insidern geschrieben werden, die dann auch noch bereit sind, die Palette des Wissens so offen darzulegen. Dieses Buch empfehle ich gern.

CHRISTA BREMER

LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
www.dvg-baden-wuerttemberg.de

JHV HUNDESPORTZENTRUM EMMENDINGEN



v.l.n.r.: 1. Vorsitzender Walter Lichtenstein mit Sabine MacNelly, Barbara Derer und Dominik Derer

Foto: Meredith Witte

Am Freitag 7. Februar 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Hundesportzentrums Emmendingen (HSZE) statt.

Der Verein, mit fast 140 Mitgliedern der größte Mitgliedsverein im Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Verbands für Gebrauchshundesportvereine (DVG), konnte laut Bericht des 1. Vorsitzenden Walter Lichtenstein auf ein sowohl wirtschaftlich als auch sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Außer dem alljährlich stattfindenden großen Agility-Wochenende im August mit ca. 400 Startern, wurde im Mai die DVG Bundessiegerprüfung in Rally Obedience mit über 270 Teams, darunter 8 Teams aus Emmendingen, durchgeführt. Neben diesen beiden großen Turnieren wurden einige kleinere Turniere in den verschiedenen Sportarten durchgeführt, darunter auch die Landesverbandsmeisterschaft in Obedience. All dies, so der 1. Vorsitzender, sei nur dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder überhaupt möglich. Er bedankte sich für die gute Kooperation unter den Mitgliedern, sowie auch bei den Trainern und seinen Mitstreitern im Vorstand.

Lichtenstein freute sich auch sehr, zwei Mitgliedern die DVG Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft überreichen zu dürfen: Barbara Derer und ihrem Sohn Dominik.

Beide sind inzwischen Trainer im HSZE geworden, Dominik Derer ist auch aktiv in der Vorstandschaft als Verantwortlicher für das Agility Training. Desweiteren bedankte sich Walter Lichtenstein mit einem Blumengeschenk bei Sabine MacNelly, die ihn seit 20 Jahren in ihrem Amt als 2. Vorsitzende unterstützt.

Das HSZE bietet eine breite Auswahl an Kursen und Hundesportarten für alle Interessierte, angefangen bei der Welpenstunde über Flegel- und Erziehungskurse, Ausbildung zur Begleithundeprüfung bis zu Agility, Obedience, Rally Obedience, Fährten und mehr. Die Kurse sind zur Freude des 1. Vorsitzenden sehr gut besucht und die Mitgliederzahlen im Verein sind stabil.

Bei der Rassehundeausstellung am 15. März in Offenburg werden Mitglieder des Vereins einige Vorführungen der verschiedenen Gruppen und Sportarten darbieten.

MEREDITH WITTE



JHV des LVs Baden-Württemberg in der Stadthalle Rheinau-Freistett – im Vordergrund der Vorstand.

Foto: Meredith Witte

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG LV BADEN-WÜRTTEMBERG

Am Sonntag, 16 Februar 2020 fand in der Stadthalle Rheinau-Freistett die Jahreshauptversammlung 2020 des Landesverbands Baden-Württemberg statt, Ausrichter der Veranstaltung war der MV Freistett. Auf der Tagesordnung standen u. a. Wahlen sowie die Vergabe der Landesprüfungen für 2021.

Der 1. Vorsitzende Walter Lichtenstein freute sich über die weiterhin gute Zusammenarbeit im Landesverband. Landesverbandsmeisterschaften in Agility (Reutlingen); Obedience (Emmendingen), IGP (Friesenheim) und zum zweiten Mal in Rally Obedience (Freistett). Nach einigen Jahren Pause war es 2019 auch möglich eine LVM in FH1/FH2 in Freistett durchzuführen. Erneut konnte aufgrund fehlender Teilnehmereine LVM THS leider nicht stattfinden.

Im Allgemeinen hat der THS im LV leider einen schweren Stand, berichtete der Verantwortliche für diese Sparte, Heinrich Ziegenrucker. Trotz aller Bemühungen seinerseits und seitens des LVs, scheint es nicht möglich zu sein, diese Sportart im LV auszubauen - wie der 1. Vorsitzende meint, scheint die Zeit gekommen zu sein, einzusehen, dass hier ein Wiederbeleben nicht möglich ist.

Zur Neuwahl standen in diesem Jahr nur 2 Posten. Der bisherige 2. Vorsitzende Erich Morgenthaler (MV Freistett) gibt sein Amt aus Altersgründen auf. Trotz einiger Vorschläge über mögliche Nachfolger, bleibt dieser Posten vorerst unbesetzt. Als Kassenprüfer wurde Berthold Heß (MV Brombach) wiedergewählt.

Die LV OfO Sabine Mac Nelly stellte den Antrag, in Hinsicht auf den neuen Anhang zur PO und Einführung der Senioren-Klasse bei Obedience, ab der LVM 2020 ebenfalls einen Landesverbandsmeister Senioren zu ermitteln. Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Weiterhin wurden die Landesverbandsmeisterschaften für 2021 vergeben und die Termine für die LVM 2020 bekannt gegeben:

LANDESVERBANDSMEISTERSCHAFTEN 2020/2021:

2020		2021	
Sparte	Ausrichter	Termin	Ausrichter
IGP	MV Friesenheim	17./18. Oktober 2020	MV Friesenheim
THS	MV Donaueschingen	17. Mai 2020	bleibt offen
FH1 & FH2	MV Brombach	04. Oktober 2020	MV Honau
Agility	MV Agility Dogs Ortenau	16. Mai 2020	MV ASSD
Obedience	MV Singen	10. Mai 2020	MV Emmendingen
RO	MV Emmendingen	06. September 2020	MV Freistett
Jugendtage	MV Freistett	15./16. August 2020	MV Freistett, im Rahmen des DVG Jugendzeltlagers

Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich Walter Lichtenstein bei allen Delegierten, Vorstandsmitgliedern und Gästen für ihr Interesse und ihrer Mitarbeit, sowie beim gastgebenden Verein für die hervorragende Bewirtung.

MEREDITH WITTE

LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG
www.dvg-berlin-brandenburg.de

**DER RETTUNGSHUNDESSPORT –
EINE FASZINIERENDE SPORTART, DIE SICH IN DEUTSCHLAND SEHR SCHNELL ETABLIERT HAT**

Der Grundstein für den Rettungshundesport wurde durch die Etablierung der erfolgreichen Rettungshundearbeit in den Einsatzorganisationen gelegt. Es zeigte sich bald, dass die aufwändige Ausbildung der Hunde trotz hochentwickelter Technik einen sinnvollen Beitrag für die Vermisstensuche und Rettung von Menschenleben darstellt. Gleichzeitig wurde erkannt, dass diese Aufgabe mit hoher Verantwortung und Verpflichtung nicht für alle Menschen und Hunde den passenden Rahmen bietet.

Hundesportler, die aus verschiedenen Gründen nicht bis zur letzten Konsequenz reale Rettungshundeinsätze begleiten können oder wollen, haben erkannt, dass das für die Rettungshunde entwickelte Trainingskonzept auch für den Familienhund eine wertvolle, von den Tieren gerne angenommene Beschäftigung als Alternative oder Ergänzung im breit gefächerten Angebot der Sportarten erlaubt.

Um diese Entwicklung verbandsseitig weiter zu unterstützen, hat der DVG im April 2019 eine Neuorientierung gewagt. Präsidium, Vorstand und zahlreiche Landesverbände haben sich abgestimmt, ein gemeinsames Angebot zur Förderung dieser Sportart für unsere Hauptlebensader, unsere Vereine und ihre Mitglieder, zu schaffen.

Seitdem können wir jetzt schon auf landesweit durchgeführte Workshops mit beeindruckenden Teilnehmerzahlen zurückblicken. Die Resonanz auf dieses Angebot ist sehr gut, weitere DVG Mitgliedsvereine erkennen den Rettungshundesport für sich, die Trainer-Seminare werden wieder gut besucht und die Vielzahl der gezielten Nachfragen zeigt, dass die thematische Auseinandersetzung mit den Besonderheiten des Rettungshundesports wächst.

Im internationalen Bereich entsendet der VDH seit 12 Jahren seine Teams zur FCI Weltmeisterschaft im Mannschaftsvergleich sowie über die Verbände BRH, DVG und SV zur IRO Weltmeisterschaft. Kontinuierlich können sich diese Teams, in denen unsere DVG-Sportler fester Bestandteil sind, vordere Platzierungen und zahlreiche Weltmeistertitel in allen angebotenen Sparten: der Trümmersuche, der Flächensuche, der Fährtensuche sowie der Universalsuche sichern.

Die 1. DVG Bundessiegerprüfung in Berlin ist ein weiterer Meilenstein in der Etablierung des Rettungshundesports im DVG. Die Sportler belohnten diesen Sprung ins Wasser und unterstützen mit 35 Meldungen aktiv dieses Event.

Heute blicken wir in Richtung Kiel, wo mit Hochdruck die 2. Bundessiegerprüfung vorbereitet wird, und dies sogar in fünf Sparten, der Flächensuche, der Trümmersuche, der Fährtensuche, dem Mantrailing sowie erstmals der Wasserarbeit nach internationaler Prüfungsordnung.



Foto: Detlef Kühn

VORAB BIETEN WIR NOCH EINMAL FOLGENDE WORKSHOPS AN:

19.-21. JUNI TRÜMMERARBEIT
31. JULI – 2. AUGUST FLÄCHENARBEIT

Das Training ist jeweils von Freitag bis Sonntag geplant, verbunden mit dem Angebot einer Prüfung am Sonntag.

DETLEF KÜHN, BEAUFTRAGTER FÜR DEN RETTUNGSHUNDESSPORT IM DVG

LANDESVERBAND HAMBURG
www.dvg-lv-hamburg.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020 IM DVG LV HH



LV OFT mit den Sportlern des Jahres THS (Mannschaft und Einzel)

Am Sonntag 09.02.2020 fand die JHV des LV HH in den Räumen des Ingenieur-Kontors HH statt.

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an Frau Kati Schippel, GHV Bramfeld, welche es dem LV ermöglicht hat, im großen Hörsaal des Ingenieur-Kontors diese Veranstaltung abzuhalten. Ein idealer Ort für eine Jahreshauptversammlung, welche auch in 2021 an selber Stelle stattfinden wird.

Es wurde dann – aufgrund verschiedener Anliegen in der Tagesordnung – eine zeitlich gesehen etwas größere Veranstaltung, und um es gleich vorweg zu nehmen, es war jederzeit zielorientiert und auch harmonisch. Trotzdem konnten wir die Versammlung erst um 16.28 Uhr beenden – Beginn 10.00 Uhr.

LV OfA bei der Abgabe des Jahresberichts



Fotos: Tanja Hinrichs



Das LV Präsidium

Fotos: Tanja Hinrichs

Mein Dank gilt neben den Mitgliedern meines Präsidiums vor allem unseren Vereinen, welche mit 34 Anwesenden und einer Vielzahl von Mitgliedern den großen Hörsaal fast füllten.

Ewald Möller erhält aus den Händen des LV Präsidenten die Ernennungsurkunde zum DVG-Ehrenmitglied



Im Rahmen dieser JHV verabschieden wir, auf eigenen Wunsch, unsere THS Leistungsrichterin Frau Regina Krause in den vorzeitigen LR Ruhestand – siehe Seite 18.

Außerdem wurden wie auch in den letzten Jahren schon unsere Sportler des Jahres von den jeweiligen Obleuten in den einzelnen Sparten geehrt.

Bei den satzungsgemäß stattfindenden Neuwahlen zum Präsidium wurden Herr Harald Kurkutsch zum neuen LV Schatzmeister, Frau Gabriele Gutt zur neuen Obfrau für Rally Obedience sowie Herr Sascha Niese zum neuen Obmann für Öffentlichkeitsarbeit zuzüglich Schriftführer gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden der LRO Herr Frank Bukowski sowie der OFT Herr Michael Heins. Zu Beauftragten in ihren jeweiligen Sparten >

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020 IM DVG LV HH



Sportlerin des Jahres in Obedience mit LV OfO und LV Präsident



Blick zu den Delegierten

wurden Frau Manuela Bethke (Hoopers), sowie Herr Carsten Oje (Rettungshundesport) offiziell bekannt gegeben.

Einen großen Raum nahm auch die Ehrung der verschiedenen Funktionäre im LV HH ein u.a. war es mir ein großes Anliegen und eine besondere Ehre unser langjähriges Mitglied im LV Ehrenrat und Vereinsvorsitzenden im GHV Wandsbek, Herrn Ewald Möller zum DVG Ehrenmitglied ernennen zu dürfen.

Aufgrund eines Vorgangs in der jüngeren Vergangenheit mussten wir auch die LV Satzung in einem Punkt modifizieren; Gleichzeitig nutzten wir diese gewollte Satzungsänderung, um weitere Abschnitte neu zu definieren und in der Satzung neu zu formulieren. Diese Satzungsänderung erfolgte „einstimmig“ – wenn man so verschiedene Dinge in der jüngeren und fernerer Vergangenheit betrachtet, ist dies auch nicht immer selbstverständlich. Hierfür mein besonderer Dank an alle, welche dort sehr konstruktiv mitgearbeitet haben. Abschließend wünsche ich uns allen viel Erfolg im Sportjahr 2020

WOLFGANG PAHL, PRÄSIDENT IM LV HH

THS LEISTUNGSRICHTERIN REGINA KRAUSE VERABSCHIEDET

Bei der JHV im LV HH am 09.02.2020 wurde unsere langjährige THS Leistungsrichterin, Frau Regina Krause, auf eigenen Wunsch in den „THS Leistungsrichter-Ruhestand“ verabschiedet.

Der Dank des gesamten Landesverbandes gebührt unserer Regina für ihr Engagement und erfolgreiche Tätigkeit nicht nur im Bereich THS.

Es ist sehr schade, dass Regina diesen Weg nun eingeschlagen hat, dennoch haben wir alle, dies zu akzeptieren, in dem Wissen, dass wir jederzeit Regina für Belange rund um den Hundesport ansprechen können und dürfen.

WOLFGANG PAHL, PRÄSIDENT IM DVG LV HH



Regina Krause sagt „Tschüss“ mit Urkunde und Blumen



LV-Präsident, Wolfgang Pahl, dankt der scheidenden THS-LR Regina Krause Fotos: Gisela Heinen



Methodik in der Ausbildung: Über Cavaletti auf die Leiter

SEMINAR ZUM ERWERB SKN RETTUNGSHUNDESSPORT

Nachdem über mehrere Jahre hinweg im DVG kein Seminar zum Erwerb des SKN Rettungshundesport angeboten worden war, wurde der Ruf danach aus der Basis der Sportler und der Vereine immer lauter.

Im März 2019 hat der GHV Tornesch vom Präsidium des DVG den Auftrag erhalten, ein Seminar zum Erwerb des SKN Rettungshundesport am 16. + 17.11.2019 unter Seminarleitung des OfG, Volker Sulimma, durchzuführen.

Im Vorfeld galt es zunächst, die gesamte veraltete Seminardokumentation (Handout, Präsentationen und Lernerfolgskontrolle) auf die neue Prüfungsordnung IPO-R 2019 zu überarbeiten.

Die Ausschreibung erfolgte zeitgerecht auf der DVG-Homepage und nachdem die DVG-Geschäftsstelle alle Teilnahmevoraussetzungen der Meldungen gem. Ausbildungsordnung überprüft hatte, konnten acht Teilnehmer eingeladen werden.

Die Vorabkommunikation mit den Teilnehmern erfolgte ebenfalls noch zeitgerecht, so dass eine Aufgabenverteilung vorgenommen werden konnte und alle vor Seminarbeginn zu klärenden Punkte bereits erledigt werden konnten.

Referent Carsten Oje, RH-Obmann im GHV Tornesch und DVG-Bundessieger 2019, kam es im Schwerpunkt darauf an, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, die neue Prüfungsordnung (IPO-R 2019) richtig zu lesen, richtig zu interpretieren und anzuwenden und danach zielorientiert und PO-konform auszubilden.



Alle Teilnehmer des Seminars haben bestanden

Fotos: Carsten Oje

Bereits bei der Einführung in die theoretischen Anteile musste festgestellt werden, dass zum Einen einige Teilnehmer diese PO noch gar nicht kannten und dass zum Anderen selbst auf unterschiedlichen Verbands- und Vereins-Homepages immer noch die nicht mehr aktuelle Entwurfs-Version der PO kursieren.

DER ERSTE SEMINARTAG WAR DER ABT. A – NASENARBEIT GEWIDMET.

Trotz Nässe und Kälte wurde durch den GHV Tornesch ein Trümmerszenario vorbereitet, dass keine Wünsche offen ließ. Von der korrekten Lageeinweisung bis zur Suche und Anzeige eines Verschütteten konnte den Teilnehmern ein guter Einblick gegeben werden.

SEMINAR ZUM ERWERB SKN RETTUNGSHUNDE

Fotos: Carsten Oje



Fehler im Geräteaufbau erkennen und abstellen

Fehler erkennen, besprechen und bewerten

Vorführung und Besprechung der Anzeigübung

Anhand der mobilen Verbellbox konnte der methodische Aufbau in der Schulung des Eindringverhaltens sehr gut demonstriert werden

In der Sparte Fläche wurden die Teilnehmer in die Situation gestellt, als Prüfungsleiter eine FLw-A vorzubereiten. Die Aufgaben „Geländeauswahl mit Begründung“, „Vermessen und Kennzeichnen des Prüfungsgeländes“ sowie „Vorschlagen von Verstecken mit Begründung“ haben alle Teilnehmer sicher gemeistert.

Desweiteren wurde demonstriert, wie ein Stöberfeld und der Fährtenabgang für die Fährte in der Stufe A anzulegen ist und welche Fehler dabei zu vermeiden sind.

Zum Ende des praktischen A-Teiles wurde den Teilnehmern erklärt und vorgemacht, wie Geruchsträger für Mantrailer vorzubereiten und zu übergeben sind, wie die Aufnahme einer Geruchsspur funktioniert und abläuft und welche organisatorischen Gegebenheiten erfüllt sein müssen.

DAS A UND O IST DIE ANZEIGE.

Die PO trägt dem durch die Anzeigübung in den entsprechenden Prüfungsstufen der verschiedenen Sparten Rechnung. Am Beispiel eines Verbellers wurde diese Anzeigübung exemplarisch vorgeführt und durch die Teilnehmer besprochen und bewertet.

Bei strahlendem aber kaltem Wetter war der zweite Tag des Seminars der Abt. B – Unterordnung und Gewandtheit gewidmet. Mit Zollstock und Maßband ging es für die Teilnehmer darum, Fehler im Aufbau und an den Geräten zu erkennen und abzustellen.

Immer wieder müssen RH-Sportler erleben, dass Geräte nicht PO-konform angefertigt und aufgestellt sind. In anderen Sportarten wäre dies unvorstellbar! Alle Übungen der Unterordnung und Gewandtheit wurden von mitgebrachten Hunden vorgeführt und durch die Teilnehmer besprochen und mögliche Fehler bewertet.

Selbstverständlich wurde den Teilnehmern auch die erforderliche Zeit eingeräumt, um sich über die Ausbildungsmethodik im Allgemeinen und den Aufbau einiger Übungen im Besonderen auszutauschen.

Exakt nach Zeitplan traten die acht Teilnehmer um 16.00 Uhr zur schriftlichen Lernerfolgskontrolle an und wie geplant konnten sie um 17.00 Uhr ihre Heimreise antreten.

Dem Team Tornesch hat die Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Seminars große Freude bereitet, war es doch gleichzeitig wieder einmal eine Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen.

Zum Ende des Seminars und auch im Nachgang äußerten sich alle Teilnehmer sehr erfreut über den Verlauf. War es dem Team Tornesch doch gelungen, die Bedeutsamkeit der PO-Kenntnis, die elementaren Bestandteile aller Sparten sowie alle Übungen der Unterordnung und Gewandtheit sowohl in Theorie als auch in der praktischen Ausführung und im methodischen Aufbau in nur zwei Tagen herauszustellen.

Vize-Weltmeisterin Trümmersuche 2019, Barbara Pietrusky, resümierte: „Schon während die umfangreichen, gut durchstrukturierten Vorabinformationen per E-Mail plus WhatsApp-Gruppe bei mir eingingen, kam die Erwartung, dass dies SKN-Seminar ja richtig gut werden könnte; es wurde das Beste, das ich je besucht hatte! Unglaublich gut vorbereitet, die Präsentation innen und die Praxis draußen so aufbereitet, dass von diesem umfangreichen Stoff, der in 2 Tagen eigentlich überhaupt nicht zu bewältigen ist, wirklich was hängen bleiben würde. Dazu kamen kompetente Helfer, die draußen so viel vorbereitet hatten, super leckeres Essen, super herzliche Stimmung – viel Lachen, so haben wir dem Shitwetter getrotzt und sogar durch unglaubliches Zeitmanagement, den Plan eingehalten – und dabei kam nie Hektik auf! Klasse Seminar!!!“

CARSTEN OJE

RETTUNGSHUNDE-SPORT IM DVG JETZT AUCH BEI FB
WWW.FACEBOOK.COM/GROUPS/983788931814059/

LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ

www.dvg-hrp.de

WEIHNACHTSFEIER 2019 BEI DEN AGILITY FREUNDEN RHEIN MAIN



Die Sieger der diesjährigen internen Vereinsmeisterschaft:
v.l.n.r.: Sven Behr, Lisa Grau, Ute Taaks, Sascha Waas

Foto: Monika Petrovski

Wie in jedem Jahr wurde auch 2019 mit der Weihnachtsfeier das Jahr abgeschlossen. Über 45 Mitglieder und Gäste fanden den Weg in die weihnachtlich geschmückte Goldbornhalle in Wicker.

Jeder Gast wurde mit einem Glas Sekt, vom 1. Vorsitzenden Axel Tombarge und der 2. Vorsitzenden Anja Niederhöfer, empfangen. Nachdem alle ihre Plätze eingenommen hatten, richtete der 1. Vorsitzende Axel Tombarge noch ein paar Begrüßungsworte an die anwesenden Mitglieder.

Danach eröffnete er das reichhaltig gefüllte Buffet, an dem sich jeder bedienen konnte. Während sich die Letzten die Teller füllten, warteten die Kinder schon ungeduldig auf den Nikolaus. Mit Weihnachtsmusik und einem großen Hallo wurde der Nikolaus begrüßt, der sich tanzend durch den Saal bewegte. Er bescherte die Kinder nachdem sie ein Gedicht oder Weihnachtslied vorgetragen hatten. Als alle Kinder beschenkt waren, sangen er und die Mitglieder noch gemeinsam ein Weihnachtslied. Danach verabschiedete er sich und versprach im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Nun ging es an die Ehrungen. Teams wurden für ihre sportlichen Leistungen auf verschiedenen Meisterschaften geehrt, Mitglieder für besondere Verdienste. Die Bekanntgabe der Sieger der Vereinsmeisterschaft, welche im Oktober stattgefunden hatte, war wie immer der Höhepunkt.

Dies ist bis zur Weihnachtsfeier ein streng gehütetes Geheimnis.

DEN TITEL VEREINSMEISTER ERREICHTEN IN DIESEM JAHR FOLGENDE TEAMS:

- Ute Taaks mit Kajam (Bereich large)
- Lisa Grau mit Mabel (Bereich midi)
- Sven Behr mit Loui (Bereich mini) und
- Sascha Waas mit Samy (Bereich large Senior).

Als nächster Programmpunkt kam der Jahresrückblick des vergangenen Sportjahres. Er war wie immer ein weiteres Highlight der Weihnachtsfeier. Hier wurden die besten Schnappschüsse, die 2019 gemacht wurden, präsentiert. Die Aufnahmen entlockten so manchem Gast ein Schmunzeln oder ein verzücktes Lachen. Hier wurde einem mal wieder bewusst, was die Mitglieder gemeinsam erreicht haben. Dieses Jahr wurde es zum ersten Mal von Lisa Grau erstellt und präsentiert, welche ihre Sache sehr gut gemacht hat.

In gemütlicher Runde verbrachten die Mitglieder den Rest des Abends und es wurden schon Pläne geschmiedet für das kommende Jahr.

MONIKA PETROVSKI,
OBFRAU FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

BEWI-DOG®

+ Was gescheites füttern +

jetzt
kennenlern-paket
anfordern



- ✓ hergestellt in deutschland
- ✓ ohne verwendung von weizen
- ✓ bester geschmack



BEWITAL petfood GmbH & Co. KG • Industriest. 10 • 46354 Stollhn

www.bewi-dog.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES LANDESVERBANDES

Am Sonntag den 16.02.2020 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die Ausrichtung hatten die Hundesportfreunde Bodenheim übernommen, die als Tagungsort das Bildungszentrum II des DRK in Nackenheim organisieren konnten.

Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Präsidiums. Zuvor war jedoch neben den üblichen Formalien ein weniger erfreulicher Tagesordnungspunkt zu behandeln, nämlich die notwendige Erhöhung des Jahresbeitrages. Obwohl es nur um 2 Euro pro Mitglied und Jahr geht, kam es zu einer ausführlichen Diskussion. Bei einer Enthaltung wurde die Beitragserhöhung schließlich einstimmig beschlossen.

Dann war Mittagspause. Für die Delegierten, die sich angemeldet hatten, stand ein Büffet bereit. Die meisten nahmen dann erstaunt zur Kenntnis, dass in der günstigen Pauschale auch alle Getränke enthalten waren.

Nach der Mittagspause folgte die Neuwahl des Präsidiums. Erfreulicherweise hat sich unser Präsident Stephan Schega für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt,



Foto: Stefan Meermann

es wird allerdings seine Letzte sein. Es wird nicht einfach werden, einen geeigneten und engagierten Nachfolger zu finden. Da das Präsidium in der vergangenen Amtszeit gut harmoniert und zusammen gearbeitet hat, traten alle Mitglieder zur Wiederwahl an und wurden wiedergewählt. In der kommenden Amtszeit wird nach derzeitigem Stand der Umgang mit den neuen Sportarten Schwerpunkt sein. Insbesondere inwieweit diese vom Landesverband unterstützt werden,

ob Landesmeisterschaften durchgeführt werden, ob sich Termine und Ausrichter finden etc.

Im kommenden Jahr wird unser Landesverband 20 Jahre alt, ein Ereignis das gebührend gefeiert werden muss. Aus diesem Grund wird die Jahreshauptversammlung 2021 wieder im Bildungszentrum des DRK stattfinden, dem ich an dieser Stelle auch einmal herzlich danken möchte.

UBALD SANS, RfÖ

HALLO ERSTMAL ;-)



Fotos: Tina Dejung

Darf ich vorstellen, wir sind die Neuen! Die Neuen in der Wasserarbeit. Seit 2019 hat der DVG Hundesportverein Ederbergland eine Sparte Wasserarbeit.

Und an den Erlebnissen von unserem ersten Jahr möchte ich euch gerne beteiligen. Kurz zu mir: Mein Name ist Sabrina Meißner, Obfrau für Wasserarbeit im Hundesportverein Ederbergland. In 2018 habe ich, mit dankbarer Hilfe des Vereins, alle Weichen gestellt, die für den Aufbau notwendig waren. Wie die Ausbildung zur Trainerin der Sparte Wasserarbeit. Aber noch vieles mehr.

Gesucht und gefunden: ein passendes Gewässer mit dazu gehörenden Genehmigungen, Equipment wie Boote, Rettungsring, Puppe und ganz wichtig, begeisterte Mitstreiter, die ich mit dem Virus Wasserarbeit anstecken konnte, denn ich war längst endgültig und unheilbar mit dem Virus infiziert. Im April 2019 war es dann soweit: Das erste Training. Vorstellen und Rantasten, bei Temperaturen unter 10 Grad ging es in die frischen Fluten des Edersees. Ob kalt oder warm, das war allen egal.



Fotos: Tina Dejung

Von nun an haben wir bis Oktober jeden Sonntag gemeinsam am See verbracht, was gibt es Schöneres?! Zum Spaß im Wasser gehört eine gute und solide Erziehung der Hunde, aber auch die Anleitung und Informationen für die Menschen. So haben wir mittwochs die Landarbeit auf dem Gelände des Vereins eingeführt.

Und auf einmal wurde aus Spaß Ehrgeiz. Das Messen von sportlichen Leistungen im Wettbewerb. Was kann mein Hund unter meiner Anleitung? Was ist möglich? In der Sparte Wasserarbeit werden Prüfungen und Wettbewerbe angeboten und um sich so etwas mal anzuschauen pilgerten die WAGler nach Duisburg um beim Wolfsee Cup, zu zuschauen, zu lernen. Weiter ging es dann im Juli: Ein Traum wird erfüllt. Ein Wasserarbeitscamp in Tschechien, am Lipno Stausee, ausgerichtet von der Gruppe PLAV, was im Übrigen „schwimmt“ auf Deutsch heißt. Eine Woche lang nur für Wasserarbeit, herrlich. Dem Wetter getrotzt, war es eine wunderbare Erfahrung. Notiz an mich: Englischkenntnisse AUFFRISCHEN!

Im September waren wir soweit für die erste Prüfung. In Luxemburg richtete die Gruppe W.H.E.L. eine Landesprüfung aus. Die Richter kamen aus Frankreich. Aufgeregt und mit flauem Gefühl im Magen schaffte ich mit Bonita das 1. Degret und war meega stolz auf meinen Neufi. Aber ebenso stolz war ich auf meine Gruppenmitglieder. Denn mit mir sind dort Antje mit Leonberger Ewok, Wolfgang mit Rottweiler Nick im 1. Degret gestartet. Antje mit ihrem 2. Leo Holmes auch noch im 2. Degret. Alle bestanden. Notiz an mich: Französisch zu sprechen und verstehen wäre auch gut! Das war aber noch nicht alles ... Anfang Oktober sind Pascal mit Labrador Kira, Dennis mit Neufundländer



Mourphy, Justine mit Labrador Babblez und ich mit Bonita mit Sack und Pack Richtung Duisburg zur Bundessiegerprüfung und zum Fishing Admirals Cup aufgebrochen. Die Aufregung war riesig, da es für die Teilnehmer die ersten Prüfungen waren. Von Übelkeit, Magenschmerzen und ständigem zur Toilette müssen, war alles dabei. Zum Glück ist das A-Diplom gleich zu Beginn und somit mussten die Prüflinge nicht lange warten, bis es los ging. Dann war es endlich soweit, alle meisterten die Prüfung und alle waren schon vor dem Mittagessen durch. Nun hieß es wieder warten. Die Zeit bis zur Siegerehrung haben dann alle mit Zuschauern bei den anderen Diplomen verbracht, großartige Teams mit beeindruckenden Leistungen zeigten ihr Können. Weiter wurde natürlich die eigene Leistung analysiert und am Abend erhielten alle die gute Nachricht: alle hatten bestanden! Was für eine ausgelassene Stimmung beim Abendessen sorgte. Aber am nächsten Tag ging es weiter. Mit dem Er-

folg vom Vortag und nun auch „Prüfungserfahrung“ war die Aufregung nicht mehr ganz so extrem und somit die Toilettengänge auch weniger. Wieder hieß es warten, Leistung bringen, wieder warten und zu analysieren wie „schlecht“ man doch eigentlich war. Ich sage nur Selbst- und Fremdwahrnehmung! Aber auch beim Fishing Admirals Cup konnten alle das A-Diplom bestehen, teils sogar noch mit gesteigerter Leistung. Pascal mit Kira schaffte sogar das B-Diplom. Alles in Allem, war das Wochenende besser als jeder Krimi ;-), wir hatten unheimlich viel Spaß haben viele neue Leute kennengelernt und wir freuen uns auf viele solcher Tage in den kommenden Jahren. Danke an die vielen Menschen, die es mir ermöglichen einen Traum zu leben. Ach so ja, wer einen Wasserhund hat und bereit ist sich jeden Sonntag in die Fluten zu stürzen, der darf sich gerne bei mir melden. Wir haben noch etwas Platz für Träume.

SABRINA MEIßNER, OBFRAU FÜR WASSERARBEIT

LANDESVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN

www.dvg-mv.de

HAPPY BIRTHDAY – PETER SCHÜTZ

Sitz nicht ausgeführt, schräges Vorsitzen beim Hereinkommen, Streifen über die Hürde, alle diese kleinen Patzer übersieht er nicht. Nicht mal das Rumschnüffeln in der Ablage entgeht ihm.

Auf der Fährte warm angezogen, mit Mütze, dicken Socken und warmen Stiefeln, so sieht man ihn als Leistungsrichter oder einweisenden Leistungsrichter für die Fährtenleger, auch bei überregionalen Veranstaltungen. Immer da und einsatzbereit, wenn mal wieder ein Verein eine zusätzliche Prüfung als vorgesehen ausrichten möchte.

Lieber Peter, zu Deinem 70. Geburtstag wünscht Dir der Landesverband weiterhin viel, viel Gesundheit, um noch viele Prüfungen für unsere Hundesportler richten zu können. Ich glaube es auch im Namen aller Hundesportler ausrichten zu dürfen.

Gerade in diesem Jahr, wo der DVG LV Mecklenburg Vorpommern sein 30-jähriges Bestehen feiert, sind wieder viele Prüfungen angemeldet. Bleib schön gesund, wir sehen uns ... Du kannst dich ja zwischen den Wochenenden erholen ...

ANTJE SCHRÖDER, rFÖ



Peter Schütz

Foto: Antje Schröder

LANDESVERBAND NIEDERRHEIN

www.lv-niederrhein.de

LV MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Bernhard Raich



LV Vorstand, v.l.n.r.: Marco Reiß, Jasmin Wunderich, Natalie Knaack-Enkelmann, Tim Enkelmann, Ferdi Quinkelen und Sabine Pusch

Am 09.02.2020 haben wir auf unserer LV Mitgliederversammlung zwei Nachwahlen im Vorstand gehabt.

Gewählt wurden Obmann/frau für Rally Obedience und Obmann/frau für Jugend. Somit setzt sich unser Vorstand nun folgendermaßen zusammen:

Tim Enkelmann,
25 Jahre Mitgliedschaft im DVG
Fotos: Jacqueline Reiß

- | 1. Vorsitzende: Natalie Knaack-Enkelmann
- | 2. Vorsitzende: Jasmin Wunderich
- | Kassierer: Marco Reiß
- | Schriftführer: Sabine Pusch
- | OfJ: Bernhard Raich
- | OfG: Tim Enkelmann
- | OfRO: Ferdi Quinkelen
- | OfT: Sabine Pusch
- | OfÖ: Jasmin Wunderich

Ebenso wurde auf der Landesverbands Mitgliederversammlung unser OfG Tim Enkelmann für 25-jährige Mitgliedschaft im DVG geehrt.

Wir möchten auch hier noch einmal ganz herzlich gratulieren!

DIE TERMINE DER LANDESVERBANDS VERANSTALTUNGEN STEHEN FEST:

15.08.2020	offene Landesmeisterschaft Rally Obedience, Hdfrd. Essen-Süd
12. + 13.09.2020	offene Landesmeisterschaft IGP-FH, Ausrichter wird noch bekannt gegeben
03. + 04.10.2020	Landesmeisterschaft IGP, Hdfrd. Essen-Süd
06.12.2020	2. Nikolauspokalkampf, SPV Kamp-Lintfort

NATALIE KNAACK-ENKELMANN, 1. VORSITZENDE LV NIEDERRHEIN

LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

www.dvg-niedersachsen.de

OHNE WANDERSCHUHE IN DEN HARZ ... AUCH KEIN ANDERES SPORTLICHES EQUIPMENT. NICHT MAL EINEN HUND GAB ES ZU SEHEN

... und trotzdem war es wohl das größte Treffen von Hundesportlern aus dem LV Niedersachsen. Gemeint ist die Mitgliederversammlung vom Landesverband Niedersachsen im DVG.

Der MV Osterode konnte als Gastgeber im Freiheiter Hof einen passenden Saal organisieren. Ca. 80 Mitglieder folgten der Einladung um am 09.02.2020 an der Versammlung teilzunehmen. Schade, dass nur 130

von 240 Stimmen aus den Vereinen vertreten waren. Immerhin war Wahljahr. Mit einer kleinen, aber durchaus üblichen Verzögerung eröffnete Dr. Peter Kruse als Präsident die Versammlung. Wie in den

Weitere Delegierte

Foto: T. Wohlgemuth





Blick in den Versammlungsraum

LANDESVERBAND NORD-RHEINLAND
www.lv-nord-rheinland.de

HELFERSCHULUNG 2020



Das Präsidium vor der Wahl Fotos: T. Wohlgemuth

Jahren davor konnten die ersten 5 Punkte der Tagesordnung (TO) zügig abgearbeitet werden. Vielleicht liegt das an der guten Zusammenarbeit im Präsidium, aber bestimmt auch an den vielen engagierten Funktionären und Mitgliedern in den Vereinen. Dann der Punkt 6 der TO, Ehrungen. Die Mitglieder erhoben sich für eine Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Sportfreunde.

Der Präsident bedankte sich und fuhr mit den Ehrungen der Jubilare und Empfängern der Ehrennadeln fort.

- 10 Jahre DVG: Bettina Payer.
- 25 Jahre DVG: Frauke Kohnert, Silke Schöner, Uwe Böker, Jürgen Brandt und Torsten Hallfahrt
- 40 Jahre DVG: Thomas Borchardt
- VDH-Silberne Ehrennadel: Andrea Knoll
- VDH-Goldene Ehrennadel: Brigitte Ollech

Mitglieder der Wahlkommission Foto: T. Wohlgemuth



DVG-Große Verbandsehrennadel: Hannelore Herdlitschke und Aloys Bormann

Jetzt hätte es spannend werden können. Die Abstimmung über den Antrag des Präsidiums zur Satzungsänderung stand als nächstes an. Die Zusammenlegung der Ämter des LRO und OfG. Aber bis auf eine kleine Einfügung im Text gab es keine Wortmeldung und die Änderung wurde mit großer Mehrheit beschlossen. Der Grund hierfür lag wohl darin, dass Rolf Panzlaß in doppelter Funktion im Sportjahr 2019 schon so gewirkt hat. Und auf den Obleuten Konferenzen darüber im Vorfeld diskutiert wurde. Zu den Jahresberichten der Präsidiumsmitglieder und auch zum Bericht der Schatzmeisterin gab es keine Meldungen.

Dem Prüfungsbericht der Kassenprüfer folgte der Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums, dem 100% zugestimmt wurde.

Und schon waren wir bei Punkt 11 der TO: Wahl eines Wahlleiters. Vorgeschlagen und auch gewählt wurde der frühere langjährige Kreisgruppenvorsitzende Jürgen Nitta. Auf seinen Wunsch nach Vorschlägen zum Amt des Präsidenten wurde nur Wiederwahl genannt. Und so kam es auch. Einstimmig wurde Dr. Peter Kruse für die nächsten 3 Jahre gewählt. Desgleichen Thomas Rohrweber zum Vizepräsidenten, Claudia Volkmann zur Geschäftsführerin und Nicola Rothe zur Schatzmeisterin. Und so ging es weiter. OfÖ Torsten Wohlgemuth, LRO und OfG, Rolf Panzlaß, als seine Stellvertreterin Diana Hartmann, OfA Gerhard Knoll und sein Stellv. Jörg Thenert, OfT Michael Gensrich und Stellv. Aloys Bormann. Und dann gab es doch



Dr. Peter Kruse, LV Präsident, ehrt Hannelore Herdlitschke

noch ein paar Änderungen. Wie im Vorfeld angekündigt und auch gegen alle Überredungsversuche immunität stellte sich unsere langjährige Obfrau für Basis, Hannelore Herdlitschke nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Jetzt ist die Stellv. Brigitte Ollech die neue OfB und Stellv. wurde Katrin Jahnke. Die OfO Tanja Panning wurde wiedergewählt, neu an ihrer Seite ist als Stellv. Andrea Nowotny. Und auch die wiedergewählte OfRO Monika Brzoska hat mit Pamela Toske eine neue Stellv. bekommen. Einzig bei der Jugend konnte kein Obmann oder eine Obfrau gefunden werden. Kommissarisch wurde Björn Beushausen eingesetzt.

Bei den 3 ersten Ehrenratsmitgliedern hat sich personell nichts geändert. Nur bei den Ersatzmitgliedern gab es eine Neuwahl. Neben Antje Belkner ist jetzt Willi Molde gewählt worden. Neuer Kassenprüfer wurde Olaf Fredriksen. Die Vergabe der verschiedenen Landesverbandssiegerprüfungen für die nächsten Jahre verlief reibungslos. Welche LVSP wann und wo stattfindet, wird immer rechtzeitig bekannt gegeben. Unter Verschiedenes gab es nur eine Bitte des OfÖ, die durch den Präsidenten bekannt gemacht wurde. Es betrifft die Formulare zur Veröffentlichung auf der Homepage des LV. Diese bitte ausgefüllt und unterschrieben an unsere Geschäftsführerin zu schicken. Wegen der DSGVO dürfen sonst keine persönlichen Daten veröffentlicht werden.

Der Präsident konnte schon gegen 13 Uhr die Mitgliederversammlung schließen und bedankte sich für das Erscheinen und die konstruktive Mitarbeit.

TORSTEN WOHLGEMUTH, OfÖ LV NIEDERSACHSEN



Alle Teilnehmer

Am 16.02.2020 hatte ich in meiner Funktion als OfG des Landesverbands Nord-Rheinland beim MV Neuss-Eselspfad die erste Helferschulung für 2020 angeboten.

Zu diesem Treffen kamen insgesamt 16 Figuren aus verschiedenen Mitgliedsvereinen. Die Sichtung aller Anwesenden diente zur Feststellung der gezeigten Leistungen, egal welchen Ausbildungsstandes, und zur Unterstützung der Schutzdiensthelfer, die einen Helferschein besitzen. Nach Klärung organisatorischer Sachen begann ich zunächst im Vereinsheim mit Theorie und Aushandigung eigens dafür gefertigter Schriftstücke. Im Anschluss hatten sich alle PO geforderte Kleidung angezogen, so dass wir auf dem Platz mit der Praxis starten konnten.

Die beiden derzeit wohl aktivsten und bekanntesten deutschen Schutzdiensthelfer, Achim Junghans und Alex Wirtz hatten mich während der gesamten Veranstaltung unterstützt. Außerdem hatte ich die beiden OfGs der KG Aachen, Frank Steffens und der KG Düsseldorf, Hennes Gossmann an meiner Seite, die mir tatkräftig halfen, weil ich ohne ihre Hilfe bei der Vielzahl der Helfer alleine an meine Grenzen gestoßen



Sichtung Teil 1

Fotos: Karl Heinz Skorupinski

wäre. Bei den ersten beiden Vorführungen von Alex und Achim mit IGP-3-Hunden hatte ich absichtlich deutlich erkennbare Fehler als Figurant eingebaut, um anschließend die zuschauenden neuen Helfer nach diesen Fehlern zu fragen. Die Konzentration aller war so hoch und angespannt, dass sie alle Fehler erkannt haben. Danach hatten die Helfer mit Helferschein des LV die Gelegenheit sich zu präsentieren. Auch ihnen wurden wichtige Tipps und Anmerkungen mitgeteilt, um ihren derzeitigen Stand zu festigen oder gar zu verbessern.

Alle neuen Schutzdiensthelfer konnten uns ihre erlernten Fähigkeiten an ihren Hunden zeigen. Einige sind bereits soweit, dass sie im Mai zur nächsten Helferschulung/Sichtung Teil 2 durchaus für eine Helfer-

abnahme und für den Erwerb des Helferscheins in Frage kommen. Der Tag beim MV Neuss-Eselspfad war interessant, ereignisreich und so hoffe ich, eine runde Sache. Teil 2 der Schulung findet voraussichtlich am 17.05.2020 in Zülpich statt.

Bei dieser Veranstaltung werden auch die Helfer für die Landesmeisterschaft IGP im September gesichtet und benannt. Bei den oben namentlich benannten Personen bedanke ich mich herzlich für die Unterstützung. Beim MV Neuss-Eselspfad, hier stellvertretend für alle Mitglieder des MV, beim 1. Vorsitzenden Matthias Höntges, bedanke ich mich für die Übernahme der Veranstaltung.

Ich glaube, die Zuschauerresonanz sprach für sich. Danke auch noch einmal an alle Schutzdiensthelfer, die sich für unseren IGP-Sport aufopfernd zur Verfügung stellen und sich durch Schulungen verbessern wollen, um in naher Zukunft einen Helferschein zu erwerben. Damit verbunden meine Bitte: Lest meine Ausfertigungen oder die Prüfungsordnung. Haltet euch fit und bleibt gesund, denn das Erlangen des Helferausweises ist kein leichtfertig oder zu erlangendes Geschenk des DVG.

INGO KREMER, OfG/LV



INFO VERANSTALTUNG MONDIORING BEIM MV NEUSS-RHEINALLEE

Am 09.02.2020 fand beim MV Neuss-Rheinallee eine Informationsveranstaltung Mondioring statt.

Zuerst einmal ein Dankeschön an den 1. Vors. des MV, Peter Koch, stellvertretend für seine Mitglieder für die Übernahme und Ausrichtung der Veranstaltung. Peter Koch hatte sich mit seinen Mitgliedern viel Mühe gegeben, so dass die Veranstaltung reibungslos und zur Zufriedenheit aller abgewickelt werden konnte.

Es hatten sich zu der Veranstaltung 47 Personen gemeldet, wobei dann am 09.02. 45 Personen anwesend waren.

Aus dem LV Schleswig-Holstein war der OfG des DVG Volker Sulimma als Beauftragter für Mondioring angereist. Aus Sachsen-Anhalt konnten wir Christian Stevien vom deutschen Verband für Mondioring vom SGSV, sowie aus dem swhv Kevin Peitz begrüßen, der uns mit seiner Hündin den praktischen Teil zeigen wollte.

Um 9.30 Uhr ging es theoretisch, vorgestellt von Christian, durch die aktuelle PO Mondioring, wobei hier deutlich zu erkennen war, dass es nicht wie im GHS für den LR in der Bewertung einen gewissen Spielraum gibt. Sondern hier sind bei entsprechenden Fehlern des Hundes ganz klare Vorgaben in der PO, wie die Übung entwertet wird.

Nach der Mittagspause ging es dann auf der Platzanlage im praktischen Teil weiter. Der praktische Teil besteht aus Gehorsamsübungen und Beiübungen, wobei der Hund beim Mondioring im Vollkontakt beißen darf. Eine interessante Vorführung, die bestimmt einige zum Nachdenken animiert hat.

Als Fazit in der Nachbesprechung zwei sehr wichtige Punkte:

1. Zuerst einmal waren sich alle Teilnehmer einig, dass für diese Prüfungsart auf jeden Fall eine BH/VT Prüfung vorgeschaltet sein muss.
2. Wie es aus Tierschutzrelevanten Gesichtspunkten aussieht, muss abgewartet werden, denn nur zur Erinnerung – wir reden hier über einen Steilwand-Sprung in der Kategorie 3 von 2,30 m oder über einen Weitsprung von 4 m.

Wir dürfen auch nicht die Übungen bei der sogenannten Mutprobe vergessen, bei denen hier die Beiübungen im Vollkontakt gezeigt werden. Da darf man auch nicht einfach über die Übung/en hinwegsehen, bei denen der Hund, wenn er nachgeschickt wird/wurde, zurückgerufen oder zurückgepiffen wird. Was auch am stehenden Helfer gezeigt wird. Da macht man sich schon Gedanken, wie wird dieses einem Hund beigebracht.

Wenn man einmal mehr als 20 Jahre gedanklich zurück geht, als die damalige Umweltministerin Bärbel Höhn aus NRW von den Grünen, unsere Abt. „C“ im GHS einfach so verbieten wollte! Die Älteren von uns erinnern sich, dass wir diese Abteilung im GHS nur retten konnten, indem die Begriffsbestimmungen in der Abt. „C“ umbenannt wurden (Gehorsam unter trieblicher Belastung – Stockbelastungstest – Verteidigungsübungen etc.).

Nach der DVG/JHV im April wissen wir, ob Mondioring im DVG etabliert sein wird

U. FENNERS, LRO/LV

LANDESVERBAND SAARLAND

www.dvg-saarland.de

WINTERCUP-FINALE BEIM HSV ALTFORWEILER-BERUS

Der erste Lauf fand am 12.01.2020 beim HSF Dudweiler-Schiedeborn statt. Die nächste Station war am 26.01.20 bei den Hundefreunden Höcherberg, bevor am 09.02.20 das Finale der Serie beim HSV Altforweiler-Berus ausgetragen wurde. Das Wetter passte in diesem Jahr, so dass alle Veranstaltungen stattfinden konnten. Auch Sturmtief Sabine konnte das Finale nicht verhindern.

30 Teams stellten sich der letzten Etappe über die Distanzen 1000 m, 2000 m und 5000 m. Neben den Geländeläufern waren auch Canicrosser am Start. Die schnellste Frau auf 1000 m war Evelyn Schudell mit Joy in 3:21 min, die sich damit auch die Cupwertung der Frauen in dieser Distanz sicherte.

Michael Weisgerber, wie immer flott unterwegs



Fotos: Dominic Buß

Die Männer waren noch ein wenig flotter, so dass die Bestzeit 3:05 min gleichermaßen von Michael Weisgerber mit Assra und Andreas Klein mit Amy erlaufen wurde. Michael Weisgerber konnte über alle 3 Veranstaltungen konstante flotte Leistungen erbringen und gewann den Cup der Männer. Nicole Stumpf war mit Nino im Canicross am Start und konnte sich dabei den Sieg sichern.

Die meisten Starts waren auf der 2000 m Distanz. Mit Hündin Akira lief Michael Weisgerber die Tagesbestzeit in 5:52 min. Damit sicherte er sich neben dem Sieg der 1 km Wertung auch den Sieg über 2 km. Bei den Frauen war Sandra Müller-Pröckel die Schnellste in 7:10 min und damit auch Siegerin im Cup.

Einzigster Starter der Jugendklasse war Fabian Schett mit Magic, der die Strecke in 10:38 min bewältigte. Auch auf dieser Distanz waren Canicrosser dabei und erneut ging der Sieg an Nicole Stumpf, diesmal mit Mary in 7:42 min.

Über 5000 m war Svenja Steimer mit Mimir die einzige Frau. Mit einer Zeit von 21:52min lief sie so manchem Mann davon und sicherte sich den Sieg in der Cupwertung der Frauen. Bei den Männern gab es ein Treffen der alten Hasen. Harry Leiding feierte mit Hündin Ireen sein Comeback und gewann im Canicross mit 22:09 min. Josef Conrad lief die meisten Kilometer, denn er startete neben den 5000 m, auch in den beiden anderen Klassen. Am schnellsten jedoch war Hans-Günther Rimpel mit Tak in 20:15 min. Damit stand auch der Sieg in der Cupwertung fest. Wir freuen uns, dass der Cup zum regelmäßigen Bestandteil des Winters geworden ist und auch fest im Kalender der Sportler steht.

NADINE BUß, SCHRIFTFÜHRERIN HSV ALTFORWEILER-BERUS

➤ DIE VOLLSTÄNDIGEN ERGEBNISSE SIND EINZUSEHEN UNTER WWW.HUNDEVEREIN-ALTFORWEILER-BERUS.JIMDO.COM/AKTUELLES

WT-METALL
Die Woike 7 für alle Hunde, Frauen und Herrchen

neues XXL Staudach
Geburtsstagsmodell Memory 40
2 - 4 Boxen, jede Menge Equipment inkl.

Hundeboxen auf Maß
Einzelboxen, Doppelboxen maßgefertigt für PKW, SUV oder Transporter.

Geräte nach FCI Norm 2018
Equipment für den Hundesport, Geräte für Agility und IPO.

Außerdem
Thermoboxen für Pickups
Hundehütten
Wurfboxen

WT-Metall GmbH & Co. KG - Metallwarenverarbeitung
Kronacher Str. 96
96052 Bamberg
Tel. +49 (0)951 / 460 46
Fax +49 (0)951 / 460 47
info@wt-metall.de
www.wt-metall.de

Köber's Exquisit **Neu!!**
Pferd/Lamm/Rind/Kartoffeln

70% Frischfleisch
Sämtliches tierisches Eiweiß/Fette werden aus Frischfleisch gewonnen!

Getreide frei!
Vollständiger Verzicht auf Fleischmehl, Geflügelmehl, Eimehl, Fischmehl, Grießen, Soja etc.!

Frischfleisch statt Mehl!!
Für sensible Hunde und Allergiker geeignet!

Frei von Konservierungsmitteln, von Geschmacksstoffen, von Farbstoffen

Eigene Herstellung von unbehandelten, unter Heißluft getrockneten, Natur-Kauprodukten!
Bewährte Spitzenqualität seit 1970

Köber GmbH Futtermittelfabrikation mit Werksverkauf
www.koebers.de mit Online-Shop
Blücherstraße 11
D-44866 Bochum
Tel. +49 (0) 23 27 - 2 34 55
info@koebers.de

Nicole Stumpf siegt im CaniCross



Harry Leiding mit flottem Comeback



LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

www.dvg-s-h.de

DELEGIERTENTAGUNG 2020

Die Delegiertentagung des DVG Landesverbandes Schleswig-Holstein fand in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal in der Gaststätte Schafstall in Neumünster statt. Der Landesvorsitzende Volker Sulimma begrüßte zahlreiche Vorstände und Mitglieder aus den unterschiedlichen Vereinen, sowie den Vorstand.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken der Verstorbenen und Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Delegiertentagung, wurden die Jahresberichte der Obleute abgehandelt. Allen Vereinen wurden die Berichte im Vorwege zugeschickt und auf unserer Internetseite wie gewohnt veröffentlicht. Volker Sulimma trug seinen Jahresbericht der Versammlung persönlich vor, alle Berichte wurden einstimmig genehmigt. Auch der Kassenbericht fand die Zustimmung der Versammlung und der Vorstand wurde entlastet.

Danach erfolgten einige Ehrungen und Auszeichnungen:

- Eine Urkunde für besondere sportliche Leistung erhielt Jana Kniest vom PHV Lübeck. Sie errang den Europameistertitel in der Agility Large 3 bei den European Open in den Niederlanden.
- Für 10-jährige Mitgliedschaft im DVG wurden geehrt: Andrea Schwarck, und Inga Schilling.
- Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Maren Mißfeldt (Obfrau für Rally-Obedience) geehrt.
- Die Goldene DVG Ehrennadel erhielten Sabine Weiß (Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit) und Sonja Lämmerhirt (LV Schriftwartin)
- Mit der Großen DVG Verbandsehrennadel wurde Rudolf (Ulli) Jürgens geehrt.

Zu dieser Ehrung fand unser 1. Vorsitzende sehr anerkennende Dankesworte und überreichte dabei noch einige Präsenten. Unser Ulli wurde mit stehendem Applaus aus seiner Funktion als Richter und LV

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AN DER NORDDEUTSCHEN MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Liebe Sportfreunde, dieses Jahr findet die NDMM in unserem Landesverband statt. Ich hoffe auf viele Teilnehmer, die unseren Landesverband vertreten möchten.

Gestartet wird in IGP 3 B und C
Meldungen bitte bis zum 20.04.2020 an den OFG des LV.

Bei einer großen Meldezahl findet am 02.05.2020 ab 9 Uhr, beim PHV Neumünster, eine Sichtung statt.



Ehrung Peter Hopp f. außergewöhnliche Verdienste

Obmann für Gebrauchshundsport herzlich verabschiedet.

Kai Dießner der 2. Vorsitzende ließ es sich anschließend nicht nehmen, die Ehrung für unseren 1. Vorsitzenden, Volker Sulimma zu verkünden. „Er ist schon mehr als 35 Jahre im DVG, seit vielen Jahren Vereinsvorsitzender des GSV Friedrichsort, schon ewig lange Leistungsrichter, war etliche Jahre OfG im Landesverband, seit ein paar Jahren OfG im DVG-Hauptverband, auch immer noch aktiver Hundesportler und macht seit fünf Jahren einen super Job als erster Vorsitzender im Landesverband. Das alles sollte genügen, um ihm die „VDH Goldene Ehrennadel mit Kranz“ zu verleihen. Der vom Vorstand gestellte Antrag wurde beim VDH als auch beim DVG befürwortet – nur, die Ehrung findet erst am 5. April auf der JHV des DVG in Hemer statt. Trotzdem möchten wir die Ehrung wenigstens im LV verkünden.“

Die Delegierten schienen der gleichen Meinung zu sein wie der Vorstand, denn auch Volker bekam nach Bekanntgabe der Verleihung der „VDH Goldenen Ehrennadel mit Kranz“ donnernden Applaus.

Kai Dießner gratuliert dem LV Vorsitzenden Volker Sulimma zu seiner VDH-Ehrung



Fotos: Sabine Weiß

Bei den anschließenden Wahlen der Vorstandsposten gab es keine großen Überraschungen – alle betroffenen Vorstände stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung gewählt. Auch der bisher kommissarisch eingesetzte LRO Hardy Meyer und die ebenfalls kommissarisch tätige OfT Rebecca Ratz wurden von der Versammlung bestätigt.

Als Kassenprüfer wurde Rudi Buttgerit vom HST Neumünster gewählt. Alle bereits im Vorfeld beantragten Anträge wurden genehmigt.

Bei der Vergabe der LV-Veranstaltungen fand die Versammlung für fast alle Termine 2019 einen Ausrichter. Nur für den Jugendpokal hat sich leider noch kein Verein gemeldet, der bereit wäre die Veranstaltung durchzuführen.

Die genauen Termine können dem Kalender auf der Internetseite des LV entnommen werden.

Nach Abarbeitung der letzten Tagesordnungspunkte, es gab noch einige wenige Punkte unter Verschiedenes zu klären, konnte die Sitzung geschlossen werden.

SABINE WEIß, OfG LV S-H

EINLADUNG ZUR HELFERSICHTUNG

Es ist wieder soweit, der LV-SH sucht die besten Schutzdienstleister, um die Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft und unsere Landesauscheidung IGP auszustatten.

Die Helfersichtung soll am 19.04.2020 ab 16 Uhr beim PHV Neumünster stattfinden.

Bitte meldet euch bei der OFG. Ihr braucht einen gültigen Helferspass und den Mut euch der Herausforderung zu stellen.

BÄRBEL WILKEN, OFG LV S-H

LANDESVERBAND WESER-EMS

www.dvg-weser-ems.de

ERSTE OFFENE LANDESMEISTERSCHAFT IM CANICROSS



Vera Plate mit Vulcana

Foto: Dog Paparazzi

Am 26.01.2020 fand die erste offene Landesmeisterschaft des Landesverbandes Weser-Ems im Canicross beim HSV Quakenbrück statt.

Man konnte hier mit seinem Hund zusammen laufen, biken oder scootern. Hierbei ist der Hund immer über eine Leine mit Ruckdämpfer mit dem Menschen, dem Fahrrad oder dem Scooter verbunden. Ziel ist es, möglichst schnell eine festgelegte Strecke gemeinsam zu bewältigen. Bei den schnellsten Teams beträgt beispielsweise die Durchschnittsgeschwindigkeit beim Bikejöring über 30 km/h, die Spitzengeschwindigkeit kann kurz sogar mal um die 40 km/h betragen.

Schon im Vorfeld war das Interesse an dieser Veranstaltung sehr groß, so dass bei 100 gemeldeten Starts ein Meldestopp verhängt wurde. Die Interessenten kamen hierbei nicht nur aus dem Landesverband Weser-Ems, sondern auch aus diversen anderen Landesverbänden wie z.B. Westfalen, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin-Brandenburg.

Die Strecken, die teilweise über eine Galopprennbahn, Radwanderwege, Waldwege und über unbefestigte Wiesen am Flussufer gingen, waren durchaus anspruchsvoll und sehr abwechslungsreich. Sie wurden für die Veranstaltung durch die Mitglieder des HSV Quakenbrück vorbildlich vorbereitet. Bereits Tage vorher gab es im Wald Informationen für andere Besucher, dass dort eine Veranstaltung stattfinden würde. Die Strecken wurden mit unterschiedlichen Farben markiert, über 1500 m Flatterband verbaut und

zusätzlich an kritischen Stellen noch mit Streckenposten besetzt. Damit sich niemand verletzt, wurde auf einem sehr beliebten Wiesenstück sogar das Laub weggeharkt, herumliegende Stöcke abgesammelt und am Flussufer unzählige Maulwurfshügel eingeebnet.

Auch der Wettergott spielte mit: Nicht nur am Veranstaltungstag, sondern auch die Tage davor war es zwar frostig, aber trocken, so dass die Wege nicht zu matschig und tief waren.

Neben der Organisation und den Strecken wurde auch die Flexibilität der Veranstalter der beiden Richter Beate Oertel und Harald Geber gelobt. So war beispielsweise ein kurzfristiges Umsetzen einer Teilnehmerin in der Startliste, wo zwei Starts recht eng nacheinander lagen, problemlos möglich.

Auch untereinander war das Verhalten der Teilnehmer sehr fair; Überholungen waren problemlos möglich.

Vor und nach dem Wettbewerb konnten sich die Gäste ebenfalls wohlfühlen. Wer von weiter weg anreiste, konnte schon am Vortag anreisen und dort campen. Morgens gab es ein Frühstücksbuffet, mittags wurde man für sehr faire Preise am „Gourmet Grilltempel Canis Lukullus“ verköstigt und auch ein Kuchenbuffet war vorhanden. Sitzen konnte man sowohl im geheizten Zelt als auch vor dem Ofen im Vereinsheim. Beim Futterstübchen konnte man Leckerlis, Spielzeug und sonstige Dinge für den Hundbedarf erwerben. Für tolle Fotos von den Teilnehmern sorgte dog paparazzi.

Bei der Siegerehrung wurden die Landesverbandsmeister aus Weser-Ems mit Pokalen geehrt; zusätzlich bekamen alle Teilnehmer eine Medaille.

FOLGENDE LANDESVERBANDSMEISTER WURDEN GEKÜRT:

- DOGSCOOTER LANGDISTANZ:
 - Michael Platz mit Hägar (M35)
 - Vera Plate mit Feivel (W35)
- BIKEJÖRING LANGDISTANZ:
 - Jan Onkelbach mit Mac (M19)
 - Rolf Lübeß mit Luke (M35)
 - Vera Plate mit Max (W35)

CANICROSS LANGDISTANZ:

- Sina Lea Koch mit Frida (W14)
- Marie Koch mit Leia (W15)
- Mareike Fröbe mit Grace (W19)
- Vera Plate mit Volcana (W35)
- Jessica Herber mit Noxx (W50)
- Maik Engels mit Kiamo (M35)
- Thomas Wegener mit Tubbs (M50)

CANICROSS KURZDISTANZ:

- Fee Weerda mit Onna (W14)
- Kristina Zippermayr mit Josie (W19)
- Maik Engels mit Milow (M35)
- Thomas Wegener mit Tubbs (M50)

CANICROSS SPRINT:

- Fee Weerda mit Onna (W14)
- Lisa Fischer mit Edda (W19)
- Christina Fenske mit Frieda (W35)
- Manuela Kupke mit Hila (W50)
- Julian Schlicker mit Zoe (M14)
- Wolfgang Türke mit Cleo (M50)

Alle Sieger über die Langdistanz im Scootern, Bikejöring und Laufen konnten sich erfolgreich für die erste Bundessiegerprüfung im Canicross qualifizieren, die am 21./22. März ebenfalls beim HSV Quakenbrück stattfinden wird. Die Landesmeisterschaften boten einen guten Vorgeschmack auf die kommende Veranstaltung, die sicherlich sehr spannend wird.

VERA PLATE

LSP Quakenbrück – Bernards Burwinkel mit Teresa
Foto: Dog Paparazzi

MONDIORING ARTLAND-SAGE MIT ERSTER PRÜFUNGSTEILNAHME

Fotos: Sascha Lorenz



Am 1. & 2. Februar 2020 fand in Seeheim eine Mondioring-Prüfung statt. Das Motto des Wochenendes lautete „Fest im Sattel“ und der gastgebende Verein der Hundefreunde Seeheim hatte diesbezüglich die Platzanlage mit diversen Accessoires aus dem Pferdesport ausgestattet.

Auch die Mondioring-Truppe des HSC Artland/HSV Sage stellte einen Teilnehmer. Jörg Otte und seine Walli-Joa v.d. Heiden-schanze betreiben erst seit einem Dreivierteljahr Mondioring und stellten sich nun unter Richter Bernard Roser der ersten Härteprüfung in Kategorie 1.

Fotos: Sascha Lorenz



Natürlich ist so ein Erststart auch mit einer gehörigen Portion Nervosität verbunden und so schlichen sich hier und da ein paar Unsauberkeiten im Ablauf ein.

Im Unterordnungspart klappte bis auf die Ablage eigentlich alles ziemlich gut, Joa meinte, sich bequemer umlegen zu müssen, dies kostete leider die ganze Übung.

Der Schutzdienstpart ging ganz passabel mit der Stockattacke los, die lange Flucht war sehr gut, doch leider fand Walli-Joa bei der Führerverteidigung das herumstehende Pony interessanter als ihr Herrchen und die beiden Decoys Cedric Gottfreund und Thomas Cuypers.

Leider kostete dieses große Pferdeinteresse die komplette Übung. So konnte das Ziel von 160 nötigen Punkten zum Bestehen der Prüfung nicht erreicht werden.

Aber wir haben natürlich viele Erfahrungen und Tipps für den weiteren Trainingsablauf in Zukunft mitgenommen und sind natürlich SUPERSTOLZ auf unseren Jörg und seine Joa.

Wir alle, das Team Mondioring Artland-Sage, geht mental bestärkt in die weiteren Trainingswochen und hoffen natürlich, dass Jörg bald weitere Unterstützung bei den anstehenden Prüfungen bekommt.

SASCHA LORENZ

LANDESVERBAND WESTFALEN

www.dvg-westfalen.de

JHV 2020 DER KG VEST-RECKLINGHAUSEN E.V.



Geehrte in der KG Vest Recklinghausen

Fotos: Klaus Schautzki

Die Jahreshauptversammlung der KG Vest-Recklinghausen fand am Sonntag, den 19. Januar beim MV Marl-Sickingmühle unter großer Anteilnahme statt.

Alle Plätze waren im Vereinsheim besetzt und die Anwesenheitsliste sehr lang. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung lag auf den satzungsgemäßen Neuwahlen des KG Vorstand und einer besonderen Ehrung. Bei den Wahlen wurde der komplette KG Vorstand wiedergewählt. Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen das Votum der Versammlung an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

- 1. Vorsitzender: Martin Gugler
- 2. Vorsitzender: Uwe Guse
- Geschäftsführerin: Nicole Becker
- OfA: Vanessa Skalitz
- OfG: Ralf Obschinsky
- OfJ: Jörn Menzel
- OfO: Elvira Philipp
- OfT: Susanne Opitz
- OfRO: Klaus Schautzki

Eine besondere Ehrung wurde Heino Jansen zuteil. Der KG Vorsitzende Martin Gugler würdigte und ehrte die 70-jährige DVG Zugehörigkeit und seine Verdienste für den Hundesport innerhalb des DVG. Besonders die zwei Jahrzehnte als Vorsitzender der KG Vest-Recklinghausen hob er hervor.

DIE BEEINDRUCKENDE VITA:

- geb. 1935
- 1950: Eintritt in den Zweigverein Recklinghausen
- 1957: Mitglied MV Marl
- 1968: Mitglied MV Recklinghausen
- 1973: Mitglied MV Marl
- seit 2019: Mitglied MV Oer-Erkenschwick

In dieser Zeit bildete er mehrere Hunde im GHS aus.

FUNKTIONÄRSTÄTIGKEITEN:

- 1974 – 1981: 2. Vorsitzender MV Marl
- 1981 – 2001: 1. Vorsitzender MV Marl
- 1978 – 1981: 2. Vorsitzender KG Vest-Recklinghausen
- 1981 – 2001: 1. Vorsitzender KG Vest-Recklinghausen

AUSZEICHNUNGEN:

- Goldene VDH Nadel mit Kranz
- DVG Goldene Ehrennadel mit Kranz
- DVG Ehrenmitglied 2005

Alle anwesenden Mitglieder erhoben sich bei der Übergabe der Ehrengabe von den Sitzen und unterstrichen diese Verdienste mit minutenlangem Applaus.

Im Anschluss ehrte die KG Vest-Recklinghausen e.V. noch folgende Mitglieder:

- DVG Verdienstnadel: G. Praedel-Drees, N. Bastian, K. Brimberg, E. Lotz, M. Splesniok, R. Quandt, A. Grunau, H. Hautkappe
- DVG Ehrennadel in Silber: S. Knoblauch, P. Schmidt
- DVG Ehrennadel in Gold: M. Steier, K. Haladuda



Ehrung – Heino Jansen durch Martin Gugler

Hundeführer/in des Jahres in den Sparten:

- Agility: Monika Büning
- Obedience: Rosi Sommer
- THS: Rolf Gresch (GL), Inga Buschhaus (GL) Elvira Philipp (VK), Werner Steier (VK)
- Rally Obedience: Michaela Isenbort
- Jugend: Lorena Hackenberg (Rally Obedience +Agility), Marie Manderla (THS), Nina Lünenborg (THS), Leonard Secker (GL)
- GHS: Michael Krause
- FH: Ralf Obschinsky

Nach Bearbeitung aller Tagesordnungspunkte fand die harmonisch verlaufende Sitzung nach 3 Stunden ihr Ende.

K. SCHAUTZKI



Alle Geehrten des LV

EIN STURM ZIEHT ÜBER WESTFALEN – WINDSTILLE ABER IN UNNA

So kann man die JHV 2020 im Landesverband Westfalen kurz beschreiben. Kaum hat man den Jahreswechsel hinter sich gebracht, geht auch schon direkt los mit dem Hundesportjahr.

Der Landesverband lud wie gewohnt wieder in das Bürgerhaus nach Unna Massen ein. Ebenfalls gewohnt war von dem Verein alles perfekt vorbereitet und doch hatten es alle etwas eilig, denn Sturm Sabine war auf dem Weg Richtung Westfalen. Also schnell beginnen.

Nach dem Gedenken der Verstorbenen ging es nahtlos in den schönsten Teil der Versammlung – die Ehrung der Sportler und Vereine. Neben den gesamten Ehrungen aller Sportler gab es auch zwei Besonderheiten: Karola Gaidies wurde zur Ehrenleistungsrichterin THS ernannt. Die Zweite besondere Ehrung ging an unseren Sportfreund Heino Jansen. Martin Gugler und ich durfte ihm im Namen des Landesverbandes eine Sonderehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft überreichen. Während dieser Ehrung erhoben sich alle Teilnehmer im Saal unter tosendem Applaus. Das sind die besonderen Momente einer JHV.

Weiter ging es mit der Versammlung. Neben den üblichen Berichten folgten dann auch die Neuwahlen des gesamten LV Vorstandes. 2017 hatte ich geschrieben das



Standing Ovation der Delegierten für Heino Jansen

Fotos: Marion Knappe

wir uns rückblickend einig waren, dass die damaligen Wahlen eindeutig zu den schnellsten Wahlen in der Geschichte des Landesverbandes gezählt haben. Gefühlt haben wir dieses in diesem Jahr noch schneller geschafft – die Versammlung war sich einig – einstimmig Wiederwahl – und zwar so schnell, dass wir nicht mal unsere Tische aufräumen mussten – so waren innerhalb von 5 Minuten alle Posten wieder besetzt, mit denselben Gesichtern. Wobei das stimmt nicht ganz: Unsere langjährige Sportkollegin Beate Scheffler stellte sich auf persönlichen Wunsch nicht mehr zur Wahl der LV Obfrau für Obedience und verlässt damit die Reihe des Landesvorstandes. An dieser Stelle danke ich auch auf diesem Weg im Namen des LV Vorstandes Beate für ihre Arbeit im Landesverband. Auf ihre Empfehlung hin schlugen wir seitens des Vorstandes die Sportfreundin Ulrike Beckschulte für dieses Amt vor, welche von der Versammlung einstimmig bestätigt wurde.

Der Versammlung möchte ich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen an den Vorstand danken.

Weiter ging es mit den üblichen Punkten einer JHV. Besonders schön zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass wieder alle LV Veranstaltungen einen Ausrichter gefunden haben. Als neues Pilotprojekt haben wir für September eine Landesmeisterschaft Canicross verabschiedet. Unterm Strich war es, wie in den vergangenen Jahren, wieder eine sehr harmonische Versammlung, weshalb zum Abschluss dieses Kurzberichtes nur noch dreimal danke zu sagen ist.

Ein erster Dank geht an den Verein Unna Massen, welcher unter der Leitung von Claudia Kahn wieder eine gute Veranstaltung organisiert hat. Der zweite Dank geht an die anwesenden Mitglieder – ihr habt wie jedes Jahr maßgeblich zu der harmonischen Versammlung beigetragen. Der dritte Dank geht an Uwe Raupach, welcher unserer alten und neuen Jugendwartin Bianca zum Ende der Versammlung einen Umschlag mit deiner Spende für unsere LV Jugend überreichte. Schöner als mit dieser Geste kann man eine Versammlung nicht beenden. Und das tat Martin als Landesvater dann auch, bevor der Sturm Sabine über Westfalen fegte. Wie das Geld eingesetzt wird, wird natürlich in einem anderen Bericht im Laufe des Jahres niedergeschrieben. Ich wünsche euch im Namen aller Vorstandskollegen ein schönes Sportjahr 2020.

DENNIS GOSAIN, 2.VORS. LV WESTFALEN

Heino Jansen mit dem LV-Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden

Karola Gaidies – ELR THS

Fotos: Marion Knappe



URLAUB

VERSCHIEDENE GEBIETE IN DEUTSCHLAND

Urlaubsdomizil im Bayer. Wald
nahe Deggendorf, in bergumrahmter Einzellage. 8 Fwo. 1-4 Pers., Hunde im Zwinger oder Wohnung, 2 Übungsplätze, Fährtenengelände, Trainingshalle mit Gummiboden, Seminare, Blockhütte, Grillplatz, Internet (WLAN)
Hundesportzentrum Edberg-Hof, Fam. Kern – Tel. 09904/84063 und www.edberghof.de



URLAUB MIT HUND, an der Müritz und Meckl. Seenplatte, auch für Gruppen und Vereine geeignet, Zimmer, Ferienwohnungen, Bungalows, Gaststätte, Fährtenengel., Trainingspl. m. Geräten, Seminare, Hundeshop, Hundesporthalle, Zwingeranlage, viele Seen, Wald und Felder, ruhige Lage – Ideal für Hunde, 033966/60344, www.feriengut-sewekow.de

Ostsee/Nähe Scharbeutz ganzjährig
2.500 qm eingezäuntes Grundstück
FeWohnung bis 2 Personen ab 193,-€/Woche
FeWohnung bis 4 Personen ab 380,-€/Woche
FeHaus bis 11 Personen ab 660,-€/Woche
max. Hundebegrenzung: keine
Telefon: 040/538 54 51
E-Mail: feriendomizil-trave@web.de
www.feriendomizil-trave.jimdo.com

www.harzferien.net
Sep.FeHaus, ganzj. 2 Schlafz., eingezäunt: Terrasse, Sp.-P.-Platz, Liegew., Doppelzwinger, Fahrradausl. u. Lama Exkursion
Tel: 03 46 54 / 85 58 51

Ferienhaus am Mühlbach
Lage zwischen Lübeck und Travemünde am Naturschutzgebiet,
3 Schlafzimmer, voll ausgestattet, Sauna, W-Lan, schöner eingezäunter Garten,
1-4 Personen ab 80,00 EUR/Tag
Mobil 0176/52202692



Dogs Holiday Resort

Eig. Gaststätten mit Biergarten
Ferienhäuser für 2 – 9 Pers.
Sauna, Hundeübungspl., Strandvolleyball, Minigolf, am See.
Säle für Vorträge und Feiern.
Z.B. 2 Pers. + 2 Kinder, VP + Hunde: nur 118,-€ / Tag.
www.dogsholidayresort.de
dogsholidayresort@online.de
Tel.: 03588-259808

URLAUB MIT UND OHNE HUND IM EDERTAL
(Nähe Edersee). 3 Ferienwohnungen 2-4 Betten, ganzjährig geöffnet, zu vermieten. Zwinger, Liegewiese, Terrasse oder Balkon vorhanden. Preis pro Tag 25,- EUR.
Udo Brandenstein,
Sängerweg 21, 34549 Edertal (Königshagen), Tel.: 05623/4630.

Nordsee vor Sylt – Grenze DK,
FeWo 2-6 P ab 250 EUR/Wo,
Fehs mit Sau, Whirl, Sol bis 8 P
ab 350 EUR/Wo, gerne mit Haustier
Tel. 0170-3823610

Nordsee: Cuxhaven-Sahlenburg
Familien- und hundefreundliches Ferienhaus, für max. 6 Personen, 3 SZ, offener Kamin, Wintergarten, Wlan und grossem Hundestrand wartet auf nette Gäste.
1 Woche: HS ab 755,00€ NS ab 685,00€
Weitere Angaben unter
Traumferienwohnung Nr. 41954
Info unter: 0171/3000 837

AUSLAND

Costa-blanca Ferienhaus, 3000qm eingezäuntes Grundstück (Mauer) Pool 5 x 10, Klima/Heizung, Sat/TV, 2 Schlafzimmer
www.costa-blanca-urlaub-mit-hund.de
Tel 0172/5385859

VERSCHIEDENES

CLICKERTRAINING www.clickershop.de
Große Auswahl an Clicker/Fingerclicker
Spiral/Stretcharmbänder-Clickerfutter
Futtertaschen-Target-Longierset-Leinen
Trainingskarten u.v.m. Staffelpreise!!!

26. BIS 29. MAI 2016 IN AACHEN SEMINARE MIT PROF. EKARD LIND

FR. 30.05.: „Mensch-Hund-Spiel“ – in Erziehung, Training, Sport und Alltag

SA 31.05.: „Team-Balance“

SO 01.06.: Individualtraining mit Ekard Lind

KURSBEITRAG:

Mit Hund: Seminartag pro Teilnehmer 95,00 Euro. DVG Mitglieder 58,00 Euro (nur bei Anmeldung innerhalb der Anmeldefrist)

Ohne Hund: Seminartag pro Teilnehmer 75,00 Euro. DVG Mitglieder 48,00 Euro (nur bei Anmeldung innerhalb der Anmeldefrist)

ERMÄSSIGUNG BEI MEHRFACHBUCHUNG FÜR VOLLZÄHLER MIT HUND:

2 Tage statt 190,00 Euro: 180,00 Euro

3 Tage statt 285,00 Euro: 270,00 Euro

4 Tage statt 380,00 Euro: 360,00 Euro

MELDESCHLUSS: 30.04.2020

WEITERE FRAGEN, INFOS UND ANMELDUNG AN:

Helmut Lutterbach
Retriever-Förder-Verein Aachen e.V.
Tel. 0241/72231 oder 0177/3489021
E-Mail: info@ratfels.de
Homepage: www.r-f-v.de

DOG DANCING

CORA CZERMAK ALS RICHTERIN AN DER EOC 2020 IN ST PETERSBURG



Cora mit Pina am Turnier in Leipzig 2019, Freestyle 2.

Foto: Pfoto - Tierfotografie

FÜR CORA CZERMAK HAT DAS JAHR 2020 ZUSÄTZLICH ZU DEN STARTS MIT IHREN 3 AKTIVEN HUNDEN EINE GANZ BESONDERE HERAUSFORDERUNG: SIE WIRD ALS RICHTERIN AN DER EUROPEAN OPEN IN ST-PETERSBURG AKTIV SEIN.

„Ich freue mich sehr, als Richterin zur European Open Championship im Dogdance in St. Petersburg eingeladen zu sein. Vor vier Jahren nahm ich als Teilnehmerin im ersten deutschen Team an der Weltmeisterschaft in Moskau teil, nun als Richterin nach Russland zurück zu kehren, ist eine große Ehre.“

Ich habe mit Dogdance bereits vor 13 Jahren als Teenager angefangen. In den letzten vier Jahren war ich mit meinem klei-

nen Papillon Steps Teil des deutschen Teams bei sieben Meisterschaften, vier Weltmeisterschaften und drei Open European Championships. Zwei Mal erreichten wir das Finale (Platz 8 bei der OEC 2017, Platz 10 bei der WM 2019).

Außerdem wurde ich 2016 die bisher jüngste Dogdance Richterin, mit bisherigen Einsätzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Neben Steps starte ich auch mit meinem Petit Basset Griffon Vendeen Anton und mit meiner jungen Border Collie Hündin Pina in der höchsten Freestyle Klasse in Deutschland, mit Pina zusätzlich in der höchsten Heelwork to Music Klasse.

Wichtig für meine Hundebande und mich sind außerdem meine beiden alten Hündinnen, Havaneser Paula und Jack Russel Maja. Ich liebe es, mit Hunden verschiedener Größe und Rasse zu trainieren.

Ich arbeite als Psychologin und als Hundetrainerin. Meine Hunde unterstützen mich bei meiner Arbeit als Therapiebegleithunde. Wir Sechs wohnen bei München, ganz im Süden von Deutschland.

Ich wünsche allen Teams viel Glück bei der EOC und eine angenehme Reise nach Russland!“

CORA CZERMAK

ERSTAUSBILDUNG FÜR DOGDANCING RICHTER

DAS PROJEKT IST ERFOLGREICH GESTARTET – BIS MITTE 2020 WIRD DAS RICHTERTEAM DES DVG UM 8 RICHTERINNEN VERSTÄRKT

Gleich 10 Richter-Anwärterinnen hatten sich zur Erstausbildung ab Oktober 2019 angemeldet, 8 davon sind bereits als Schattenrichterin im Einsatz. Für sie begann die Ausbildung mit einem Webinar bei Carmen Heritier (VDH Ausschuss DogDancing), hier wurden die Basics vermittelt, viel Theorie, Richterbögen, Bewertungskriterien, so waren alle gerüstet für Teil 2, den Richterworkshop bei Anneke Freudenberger (VDH Ausschuss DogDancing).

2 volle Tage wurde gebüffelt im Seminarraum in Einhausen, nicht nur über die Wertungskriterien in der artistischen und der technischen Note, sondern auch über psychologische Aspekte in der Beurteilung oder die Bewertung der Leistung unterschiedlicher Hundetypen. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Bewertung der Fun Klassen gelegt. Ein mündliches Feedback in kurzer Zeit so zu geben, daß der Starter seine Schwächen erkennt, seine Stärken ausbauen kann und vor allem weiterhin motiviert trainieren kann, ist gar nicht so einfach. Hier flossen viele Aspekte mit ein, die das Ausbilder Team in Zusammenarbeit mit Richterin Cora Czermak ausgearbeitet hatte. Am zweiten Tag waren alle Anwärterinnen bereits mit viel Fingerspitzengefühl in der Lage, die ausgewählten Trainingstänze zu bewerten.

Die Schulung endete mit einer schriftlichen Wissensüberprüfung mit Fragen aus der Praxis eines DogDance-Richters, Kynologie, Fragen zur DogDancing PO und zum Richten.

Die theoretische Prüfung schlossen alle Teilnehmerinnen erfolgreich ab.

Nun folgt der große Praxisteil: Die DogDance-Richter-Anwärter müssen nun bei mindestens 2 Turnieren und mindestens 2 verschiedenen vom VDH anerkannten Dog-Dance-Richtern (Hauptrichter) die Anwartschaften ausführen.



Anneke Freudenberger mit Boston Terrier Lena Lustig

Fotorechte: laude.com

Sie werden mindestens 80 Tänze unter Aufsicht eines offiziellen Richters schattenrichten (davon mindestens 50 x offizielle Klasse und 30 x Funklasse) bewerten. Nach positiver Beurteilung der Einsatzfähigkeit durch die amtierenden DD-Richter (Bericht an die VDH Obfrau für DogDancing), können sie dann als VDH Richter eigenständig eingesetzt werden.

Der Turnierkalender des VDH ist gut bestückt, wir dürfen also ab Mitte 2020 mit 8 weiteren offiziellen VDH DogDancing Richterinnen im DVG rechnen: Anja Mitchell, Carmen Schmid, Corinna Gubatz, Cornelia Demling, Katrin Joachimsky, Lisa Andes, Petra Haberbosch, Sabine Müller.

Nach der Prüfung werden wir die Richterinnen natürlich vorstellen und in einem Interview selbst über die Ausbildung zu Wort kommen lassen.

CARMEN SCHMID

Seminarleiterin Barbara Feldbauer, selbst Dogdancing Richterin, war von der professionellen und praxisnahen Referentin begeistert. „Das Seminar schloss nahtlos an das Webinar an, der Samstag war anstrengend aber sehr interessant, und bereits am Sonntag konnten die ersten Videos bewertet und mündliche Feedbacks abgegeben werden. Ein großes Lob an Anneke Freudenberger, die ihre langjährige Erfahrung als Richterin und erfolgreiche Dogdancerin hervorragend weitergeben konnte.“

Die theoretische Prüfung haben alle Teilnehmerinnen bereits bestanden, aktuell sind sie bereits als Schattenrichterin am Turnier im Einsatz. Dort werden sie sowohl von der Hauptrichterin als auch von den Ausbilderinnen bestens betreut. In regelmäßigen Treffen schulen die Anwärterinnen ihre Urteilsfähigkeit auch an Videos und können so wertvolle Erfahrung sammeln. Auch der lebhaft Austausch mit erfahrenen Richterinnen in der Richtergruppe ist äußerst fruchtbar.“

BARBARA FELDBAUER MIT DAPHNE, PIA, EMMY, ELISSA, AGNES & VIKI

Das Verfahren der Erstausbildung ist noch bis Ende 2020 möglich, Interessenten melden sich bitte bei der Obfrau für DogDancing. E-Mail: carmen.schmid@online.de.

Ein weiterer Termin ist in Planung. Die Anforderungen an die Richteranwärter finden interessierte Dogdancer auf der Homepage des DVG unter DogDancing › Informationen der Beauftragten › DogDancing

DOGDANCING TERMINE 2020

EIN VOLLER KALENDER FÜR DIE VDH TEAMS – VOM ANFÄNGER BIS ZUM STARTER MIT WM AMBITIONEN.

DIE TURNIER ORGANISATOREN SIND HOCHMOTIVIERT UND DIE ERSTEN MELDEZAHLEN BESTÄTIGEN, DASS DOGDANCING IM VDH ANGEKOMMEN IST. 16 TURNIERE SIND AM JAHRESANFANG SCHON FIX NOTIERT, WEITERE SIND IN PLANUNG.

Das DogDancing Jahr 2020 begann mit dem Dreikönigs-Turnier in Winnenden. Ein kleines Turnier, aber so beliebt, dass die Starter auch mal die 500 km von Hannover zurücklegten. Der erste Einsatz für gleich 6 Schattenrichterinnen, die die VDH-Erstausbildung 2019 erfolgreich absolviert hatten.

Es war das Test-Turnier – wo stehen wir aktuell und wo melden wir in 2020? Vor allem in der Fun Klasse wurden junge Hunde vorgestellt, neue Choreografien getestet und so mancher, der in Winnenden einzelne Sequenzen zeigte und die Möglichkeit nutzte, den Hund im Ring zu bestätigen, hat große Pläne für 2020.

Sarah Apel startete mit Ridick vom Teufelsjoch, letzte Vorbereitungen für den International Freestyle an der Crufts im März. Der Rüde, nach seinem Start an der WM 2019 erkrankt, ist mittlerweile wieder putzmunter und präsentiert sich voll Arbeitseifer. Wir drücken die Daumen für die beiden am 7. März.

Die Verschiebung der Deutschen Meisterschaft auf Mitte Juni brachte auch für DogDancing einen Zeitkonflikt, denn ganze 14 Tage später findet die FCI WM in Frankreich statt. Die an der DM geplante WM Qualifikation musste vorverlegt werden. Der VDH Landesverbands Baden-Württemberg war die Rettung, am 15. März wird's ernst am internationalen Turnier auf der Ortenau Schau. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den VDH BW. 4 Teams der

Kategorie Heelwork to music und Freestyle tanzen um den Platz im VDH Team zur WM in Frankreich.

Die DM wird dennoch ein zusätzliches Event beherbergen: die Qualifikation zur European Open Championship in St. Petersburg vom 01. bis 04. Oktober. Die Einladung zur EOC kam zum Jahresende und somit bot Dortmund eine erfreulich schnelle Lösung auf der Suche nach einem Austragungsort für die Quali.

Da der Termin der FCI WM nicht generell auf eine Jahreshälfte festgelegt werden kann, werden wir wohl auch in Zukunft flexibel reagieren müssen. Glücklicherweise verfügen wir mittlerweile über eine Auswahl an geeigneten Turnieren im DVG, so dass wir als Ausrichter da gerne bereitstehen.

Der DVG Saar startet im April ein Pilotprojekt, die offene Landesmeisterschaft im Dogdancing, das Turnier war sehr schnell nahezu ausgebucht. Zusätzlich bieten die Saarländer den Auftakt einer besonderen Turnier-Reihe, den Länder Cups, in denen es eine zusätzliche Mannschaftswertung gibt. Je 3 Starter aus drei verschiedenen Klassen bilden ein Team, HTM und Freestyle darf gemischt werden. Für Teams, die in gleicher Besetzung (auch in wechselnder Klasse) an mindestens 3 Cups teilnehmen gibt es eine besondere Überraschung. Teilnehmende Turniere: Überherrn – Saarland Cup, Heppenheim – Hessen Cup, Leipzig – Sachsen Cup und Ulm – Baden-Württemberg Cup. Den Jahresabschluss wird im November der Nations Cup bilden,

ein seit 2016 in Stuttgart an der Animal etabliertes internationales Turnier mit Länderwertung für allen Klassen. Ziel dieser Cup Turniere ist die Motivation der Starter der Klassen 1 und 2. Wir möchten nicht, dass diese Klassen nur als „Übergang“ in die Klasse 3 gesehen werden, sondern dass die Hundesportler sich und ihren Hunden genug Zeit geben, sich zu entwickeln und in dieser Zeit dennoch einen sportlichen Anreiz durch Wettbewerbe im Team haben.

Eine aktuelle Liste der Turniere 2020 findet man unter anderem auf WWW.DOGDANCE-DEUTSCHLAND.DE samt Links zur Homepage und zu caniva.

DogDancing Videos für alle, die mal reinschnuppern wollen gibt es u. a. hier: WWW.DOGDANCE-DEUTSCHLAND.DE

Der für mich als Beauftragte für DogDancing erfreulichste Termin ist das Trainer SKN Erwerbs-Seminar am 26./27.09.2020 in Überherrn, Referentin wird Lisa Andes sein. Mehr Informationen dazu gibt es auf der DVG Homepage.

Ich freue mich auf ein spannendes DogDancing Jahr und viele neue Teams, die diesen wunderbaren Sport für sich entdecken.

CARMEN SCHMID



Sarah Apel
Foto: fotokuczka.de

Carmen Schmid
Foto: Pfoto Tierfotografie



LenaL Foto: Katrin Distel

Lisa Andes
Foto: Herzessache Fotografie



12 x Hundereporter
= ein ganzes Jahr Freude an Geschichten, Portraits, Dokumentationen, Tipps, Terminen und Ratschlägen rund um den Hund und seinen Menschen



ohne Zusatzkosten
DIREKT
jeden Monat zu dir
ins Haus

ABO-Bestellschein für Magazine

Bestellschein senden an: Verlag Marion Kruhm, Rheinfeld 10, 47495 Rheinberg - oder per Internet: www.Sina-Shop.de

JA, ich bestelle hiermit zum Preis von 44 Euro das Magazin „Hunde-Reporter“ als ABO für die Dauer von 12 Ausgaben, ab der nächsten Ausgabe.

Ich zahle per Vorkasse Datum: _____ Zustell-Adresse _____

Bargeld liegt bei Name: _____

Ich zahle per Bankeinzug (nicht im Ausland möglich) Straße: _____

IBAN: _____ PLZ./Ort: _____

BIC: _____

Geld-Institut: _____ Unterschrift: _____

Die Abo-Preise verstehen sich im Inland **inkl. Versandkosten, inkl. MWSt.** Versandkosten für das Ausland bitte anfragen. Änderungen und Fehler vorbehalten.
Für Zahlungen bei Vorkasse: Volksbank Niederrhein-Alpen, BIC-Code: GENODE3333 - IBAN: DE05 3546 1106 1104 8670 10.
Wenn das Abo nicht zwei Monate vor Ablauf gekündigt wird, verlängert es sich automatisch zum Preis von 44,- € um weitere 12 Ausgaben.
Infos unter 02843-95880 - e-mail: info@kruhm-verlag.de - AGBs unter: www.hunde-reporter.de/hr1/?page_id=1923

SHOW PERFORMANCE



ROYAL CANIN®

ZEIGEN SIE IHREN HUND VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

Ausstellungshunde haben besondere Anforderungen – wir bieten die optimale Nahrung

Beauty Small Dog und **Beauty Large Dog** wurden speziell für Ausstellungshunde entwickelt und ergänzen Ihren Sachverstand mit sichtbaren Resultaten wie einem wunderschönen Fell mit einem prächtigen Glanz.

Body Condition enthält einen angepassten Proteingehalt (33%) und L-Carnitin, um die Muskelmasse aufzubauen und zu erhalten.

